

823 / €1.-



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

FC Ingolstadt 04

28. Spieltag, Freitag, 28.03.2014, 18:30 Uhr



AM SONNTAG
**FORTUNA
DÜSSELDORF
RENTAG**



„EIN TEAM!“
**FORTUNA ZU GAST
BEI OTELO**



TOLLE WÜRDIGUNG
**„FORTUNAS
LEGENDEN“
BEIM FILMFESTIVAL
„11MM“ VERTRETEN**

**IM INTERVIEW DER WOCHE:
MICHAEL LIENDL**



OTelo

Die Fortuna
Handy-Karte.
Jetzt im
Fanshop!

ROT UND WEISS EIN LEBEN

**HEUT' KEIN GLANZ
FÜR DIE SCHANZ!**

DEUTSCHER MEISTER 1933 - DFB - POKAL - SIEGER

OTelo

OTelo



FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

➔ Ausgabe # 823 - Freitag, 28. März 2014

Die nächste Ausgabe erscheint am Sonntag, den 13. April 2014

4 DAS INTERVIEW DER WOCHE

- Michael Liendl: „Es ist mir bewusst, wo ich hier gelandet bin“

6 NEWS u.a. mit:

- Düsseldorf freut sich auf den Fortuna-Renntag
- Otelo und Fortuna: „Ein Team!“
- Fußball gestern und heute – Fortuna-Fans waren schon immer herausragend
- Autogrammstunde in der Stadtparkasse
- Fortuna beim Krokusblütenfest
- Die 11. Düsseldorfer Sammlerbörse an diesem Sonntag
- „Fortunas Legenden“ beim Filmfestival „11mm“
- Düsseldorf-Wein seit kurzem auf dem Markt
- Heinrich Schmidtgal löste die „WM am Rhein“ aus
- Japanische Gäste im NLZ
- Kids Club: Auf Tauchstation und die Schatzsuche

18 RÜCKBLICK FSV FRANKFURT: Wie schon in der Hinrunde ein 0:0

20 RÜCKBLICK SPVGG GREUTHER FÜRTH: Enttäuschender Auftritt in Fürth

22 FORTUNA IM NETZ: Social Media Highlights

24 SPONSOREN & PARTNER

26 UNSER KADER: Fortuna Düsseldorf

28 STATISTIK: Statistik Saison 2013/2014 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

31 DOPPELPOSTER: Spielankündigungsplakat / Bruno Soares

FC INGOLSTADT 04



36 DER KADER UNSERER GÄSTE

38 UNSER GAST: Hasenhüttl-Elf kommt gestärkt nach Düsseldorf

40 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER: Ralph Hasenhüttl: „Ich blicke auf eine positive Entwicklung zurück“

42 UNTER DER LUPE: Caiuby: Der Offensivkicker mit der auffälligen Frisur

44 YESTERDAY: Doppelpack von Jens Langeneke

46 PROMI-TIPP

48 CLUB 95

54 FANNEWS: Die „HOCHKÖNIG-FANBANK“ – Helmut Schulte und Christian Weber zu Gast beim AK-Talk

56 JUGEND: U 19 Champions Trophy 2014 – Die Wiege der zukünftigen Stars

56 HANDBALL: Fortunas Handball-Damen sind Oberliga-Meister

58 VORSCHAU SC PADERBORN 07: Klammheimlich in die Bundesliga?

60 FORTUNA-QUIZ: Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel

62 SPIELPLAN: Alle Partien der Saison 2013/2014

63 KOLUMNE: „Das erste Mal“



➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke, Kevin Ruhnau

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @Sergey Kandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

Print  kompensiert
Id-Nr. 1437064
www.bvdm-online.de

MICHAEL LIENDL

„Es ist mir bewusst, wo ich hier gelandet bin“

Mit Michael Liendl verpflichtete die Fortuna in der zurückliegenden Winterpause einen kreativen Kopf. Der Mittelfeldspieler, der vom österreichischen Erstligisten Wolfsberger AC an den Rhein wechselte, konnte in seinen ersten Spielen schon unter Beweis stellen, dass er ein hervorragender Kicker ist. In diesem Kalenderjahr bestritt die Fortuna bisher acht Begegnungen – alle absolvierte der 28-Jährige von Beginn an. Alleine dieser Fakt unterstreicht die Wichtigkeit von Liendl bei den Rot-Weißen. Vor dem Heimspiel gegen den FC Ingolstadt am heutigen Freitag sprach die Redaktion von „Fortuna Aktuell“ mit dem Österreicher über die aktuelle Situation beim Traditionsverein aus Flingern.

➔ Inwiefern hat die Mannschaft die 1:4-Niederlage gegen die SpVgg Greuther Fürth schon verdaut?

Der Fokus lag in dieser Woche schon kurz nach dem Spiel in Fürth schon wieder auf der Partie gegen den FC Ingolstadt. Wir hatten nicht viel Zeit, darüber nachzudenken. Das ist vielleicht auch gut. So müssen wir nicht lange warten, um die Niederlage in Fürth wiedergutzumachen. Natürlich haben wir uns am Dienstag mehr erhofft, aber wir haben alles andere als einen guten Tag erwischt.

➔ Wieso ist das Fortuna-Spiel momentan so fehlerbehaftet?

Wir machen in der Tat viel zu viele Abspielfehler. Viele sagen, dass der letzte Pass nicht kommt oder der Abschluss nicht stimmt. Sicherlich ist da etwas dran, aber ich bin sogar der Meinung, dass wir schon vorher genauere Pässe spielen müssen, um unsere Mitspieler besser in Szene setzen zu können. In Fürth hat das überhaupt nicht funktioniert. Wenn wir in das Passspiel mehr Sicherheit bekommen, kreieren wir automatisch auch mehr Torchancen.

➔ Hast du Verständnis, dass die Fans derzeit sauer auf die Mannschaft sind?

Natürlich. Wir sind ja auch nicht glücklich mit der aktuellen Situation. Es ist doch vollkommen verständlich, dass die Fans Tore und Siege von uns sehen wollen. Aber das geht uns als Mannschaft ja ganz genau so. Fußball ist kein Wunschkonzert und es läuft auch nicht immer alles von alleine. Wir haben schon gezeigt, dass wir gute Leistungen abliefern können. Dort müssen wir wieder hinkommen.

➔ Hättest Du bei Deinem Wechsel hierher gedacht, dass es eine derart schwierige Aufgabe wird?

Wenn ich ganz ehrlich bin, habe ich gehofft, dass alles ein bisschen leichter von der Hand geht. Aber trotzdem bleibe ich dabei, dass wir, seitdem ich hier bin, auch schon gute Leistungen gezeigt haben. Ich bin der Meinung, dass wir genug Qualität haben, um die schwierige Situation zu lösen. Das schaffen wir aber nur mit den entsprechenden Ergebnissen.

➔ Hast Du Deinen Wechsel schon mal bereut?

Nein, überhaupt nicht! Ich hatte

doch auch schon mitbekommen, dass die Hinrunde für die Fortuna nicht so lief, wie sich das alle gewünscht hatten. Ein Fußballer muss sich immer auf die jeweilige Situation einstellen und das tue ich aktuell. Ich habe aber bisher noch keine einzige Sekunde daran gedacht, dass es ein Fehler war, nach Düsseldorf zu kommen.

➔ Du bist von dem kleinen Städtchen Wolfsberg in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf gezogen. Was sind die Hauptunterschiede?

Man kann die beiden Städte nicht wirklich miteinander vergleichen. In Wolfsberg leben gerade einmal 20.000 Einwohner, das ist schon etwas ganz anderes. Ich habe aber vorher auch schon drei Jahre in Wien gelebt, was wiederum eine Riesen-Stadt ist. Es gibt in Düsseldorf sehr schöne Ecken, wo man wunderbar entspannen kann. Aber auch den eher hektischen Stadtkern finde ich reizvoll und cool. Mir gefällt Düsseldorf sehr gut, ich fühle mich hier wohl.

➔ Welche Variante gefällt dir besser? Wolfsberg oder Düsseldorf?

Es ist beides nett, aber ich habe Gott sei Dank eine Frau, die auch nicht gerne auf dem Land lebt, sondern schon mal gerne etwas unternimmt. Wir gehören nicht zu den Leuten, die den ganzen Tag in der heimischen Wohnung sitzen. Von daher sind wir in Düsseldorf ganz gut aufgehoben.

➔ Worin liegen die Unterschiede im Fußball?

Das bin ich schon so oft gefragt worden, dennoch tue ich mir nach wie vor mit der Antwort schwer. Das Umfeld, die Infrastruktur und die Fans sind Faktoren, die nicht miteinander vergleichbar sind. Das geht aber auch nicht nur der österreichischen Bundesliga so, sondern ganz vielen ersten Ligen auf der ganzen Welt. In diesen Punkten ist Deutschland außergewöhnlich. Aus fußballerischer Sicht gibt es sicherlich Unterschiede im Tempo und im Zweikampfverhalten, aber auch in Österreich wird guter Fußball gespielt, der sehr oft unterschätzt wird. Aber das liegt bestimmt auch an den Zuschauerzahlen: Es ist schon etwas anderes, vor 30.000 oder vor 2.000 Fans zu spielen.

➔ Du bist seit einigen Wochen hier. Hast Du in irgendeiner Form das Gefühl, Fortuna ist ein besonderer Club?

Das merke ich jeden Tag. Wenn es gut läuft, liegen dir die Fans zu Füßen. Wenn man mal eine schlechtere Phase hat, muss man sich auch Kritik anhören. Alleine das zeigt doch schon, wie wichtig den Leuten der Verein ist. Wenn man sich dann noch anschaut, dass gegen St. Pauli über 40.000 Zuschauer in der ESPRIT arena waren, ist das sensationell. Daran sieht man die Besonderheit des Vereins. Es ist mir schon bewusst, wo ich hier gelandet bin. Und dass ich jetzt für die Fortuna spielen darf, macht mich sehr froh. Wenn wir wieder auf die Erfolgswelle zurückkehren, wird es auch noch einmal schöner für uns alle.

➔ Kommen wir zum heutigen Spiel: Wie erwartest Du den FC Ingolstadt?

Wir stehen schon unter Druck. Wir haben ein Heimspiel und sollten das auch unbedingt gewinnen. Das wird sicherlich nicht einfach, weil Ingolstadt eine kompakte Mannschaft hat, die auf Konter lauert. Da müssen wir höllisch aufpassen. Wir sind gegen St. Pauli und in Fürth jeweils in einen Konter gelaufen – das darf nicht wieder passieren. Wenn wir aber einen guten Tag

erwischen und jeder Einzelne von uns seine Leistung abrufen, werden wir das Spiel gewinnen.

➔ Was haben der Ingolstädter Trainer Ralph Hasenhüttl und Michael Liendl gemeinsam?

Wir sind beide Österreicher.

➔ Mehr noch: Ihr wurdet beide in Graz geboren. Kennt Ihr Euch?

Das wusste ich gar nicht und ist eine nette Geschichte. Natürlich kenne ich den Namen, aber persönlich haben wir uns noch nicht kennengelernt.

➔ Was müsst Ihr heute besser machen als zuletzt in Fürth?

Wenn wir ehrlich zu uns selber sind, müssen wir ganz schön viel besser machen als in Fürth. Es hat nicht viel funktioniert. Sicherlich war am Dienstag auch nicht alles schlecht, aber wir haben ohne Frage zu viele Fehler fabriziert, die wir unbedingt abstellen müssen. Wenn wir dahin kommen, dass wir befreit nach vorne spielen und jeder den Ball haben will, werden wir auch erfolgreicher sein.

➔ Wie zufrieden bist Du mit Deinen eigenen Leistungen?

Die könnten auf jeden Fall besser sein. Ich habe in den ersten zwei, drei Spielen ganz ordentlich angefangen, aber danach habe ich sicherlich nicht auf dem Niveau



Die harte Gangart in der 2. Bundesliga macht ihm oft das Leben schwer; hier wird Michael Liendl von Marcel Halstenberg vom FC St. Pauli gestoppt.

agiert, das ich von mir erwarte. Wenn es in einer Mannschaft läuft, ist es für jeden Einzelnen leichter. Aber ich muss auch den Anspruch an mich selber haben, dass ich – auch wenn es nicht läuft – meine Kollegen mit guten Aktionen mitreißer. Das habe ich zuletzt nicht hinbekommen und deshalb kann ich auch nicht zufrieden sein.

➔ Wie schwierig ist es, in der Winterpause in ein neues Team zu kommen?

Prinzipiell ist es immer einfacher, im Sommer zu einem Verein zu kommen. Aber ich bin ein umgänglicher Typ und habe deshalb damit keine großen Probleme. Sportlich ist es so, dass

man weniger Zeit für die Eingewöhnungsphase hat. Es liegt jedoch immer an einem selber, wie man sich in ein bestehendes Gebilde einfügt.

➔ Viele Fans machen sich Sorgen, dass die Fortuna erneut absteigen könnte. Kannst Du sie beruhigen?

Ich bin davon überzeugt, dass wir die Qualität haben, um die Klasse zu halten. Aber es ist auch so, dass man sich mit der schwierigen Situation auseinandersetzen muss. Wir dürfen nicht die Augen verschließen und sagen, dass alles super ist. Gegen Ingolstadt haben wir eine gute Chance, um einen wichtigen Schritt zu machen.

Mein Dream Team · Spielsystem: 4-2-1-2-1



Premiere

➔ Mein erster Verein:
FC Thüringen

➔ Mein erstes Trikot:
Austria Salzburg

➔ Mein erster Profi-Trainer:
Thijs Libregts

➔ Mein erstes Profi-Spiel:
SV Kapfenberg – SV Wörgl 4:0 (7.3.2004)

➔ Mein erstes Profi-Tor:
SV Kapfenberg – Untersiebenbrunn 3:1 (13.4.2004, Endstand 3:1)

➔ Meine erste WM:
WM 1994 in den USA:
Elfmeterschießen im Finale

➔ Mein erstes Auto:
Audi A 3

„Die Pferde scharren schon mit den Hufen“

Düsseldorf freut sich auf den Fortuna-Renntag

Wie schon in der vergangenen Turf-Saison veranstalten auch in diesem Jahr wieder der Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V. und Fortuna Düsseldorf einen Renntag auf der Galopprennbahn Grafenberg. Ein Highlight wird dabei der „Preis von Fortuna Düsseldorf“ sein, bei dem neben Axel Bellinghausen auch weitere Spieler Patenschaften für teilnehmende Pferde übernehmen. Parallel zu den Rennen werden ein familienfreundliches Programm und eine Autogrammstunde für reichlich Unterhaltung sorgen.



Ein sportliches Zusammentreffen: Dirk Kall, Günther Gudert, Paul Jäger, Peter M. Endres, Albrecht Woeste und Axel Bellinghausen.

Die Vorfreude auf die anstehende Rennsaison könnte kaum größer sein. Umso schöner ist es bekanntlich, wenn man seine Freude mit jemandem teilen kann. Peter M. Endres, Präsident des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins, bringt die Begeisterung aller Beteiligten treffend zum Ausdruck: ➔ „Wir freuen uns darauf, dass die Saison wieder losgeht. Es ist sehr schön, dass wir mit Fortuna Düsseldorf einen wunderbaren Partner haben, mit dem wir diesen Auftakt angehen.“ Auch bei der Rot-Weißen sind die Erwartungen freudiger Natur, wie z.B. beim Vorstandsvorsitzenden Dirk Kall: ➔ „Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Mal am Auftakt der Rennsaison teilhaben dürfen.“

Mit der erneuten Zusammenkunft betonen beide Vereine ihre gute Beziehung und das Gemeinschaftsgefühl der gesamten Stadt. ➔ „Auch mein Sohn ist Mitglied bei der Fortuna und freut sich schon darauf, den Spielern am Renntag nahe zu sein“, sagt Endres und findet zudem lobende Worte für die Anhänger der Rot-Weißen und die Stadt Düsseldorf, welche unterstützend zur Seite steht: ➔ „Die Fortuna hat mit 23.000 Mitgliedern eine tolle Fangemeinde. Da beide Traditionsvereine auch von der Stadt unterstützt werden, freuen wir uns,

dass Oberbürgermeister Dirk Elbers erneut die Schirmherrschaft des Renntages übernimmt.“ Sinnbildlich für die enge Verbindung der beiden Düsseldorfer Sportvereine zueinander steht Albrecht Woeste. Zum einen bekleidet dieser das Amt des Vize-Präsidenten beim Düsseldorfer Reiter- und Rennverein, zum anderen ist er Aufsichtsratsmitglied bei der Fortuna. ➔ „Ich stehe mit einem Bein im Reiter- und Rennverein und mit dem anderen bei der Fortuna. Beide Beine stehen dabei fest auf dem Boden – vor allem auf Düsseldorf Boden“, betont Woeste stolz die Bodenständigkeit beider Vereine. Paul Jäger, Finanz-Vorstand der Fortuna, legt besonderen Wert auf die „Nähe zur Düsseldorfer Gesellschaft“, die bei beiden Vereinen höchste Priorität genießt. ➔ „Der Düsseldorfer Reiter- und Rennverein gehört genauso zu der Stadt wie die Fortuna“, sagt Jäger. Wenn sich zwei „Aushängeschilder“ Düsseldorfs wechselseitig unterstützen, könne die Stadt nur davon „profitieren“, zeigt sich Woeste von dem Nutzen der Zusammenarbeit überzeugt. Der Startschuss zu der gemeinsamen Veranstaltung auf der traditionsreichen Galopprennbahn Grafenberg fällt um 13 Uhr. Mit einer Kapazität für bis zu 20.000 Besucher ist die Anlage für großen

Publikumsandrang ausreichend dimensioniert. Eine Stunde später hat das Warten dann endlich ein Ende, wenn die ersten Pferde und Reiter den ersten Sieger ermitteln. Dass sich Reitsport und Fußball nicht unähnlich sind, weiß Kall: ➔ „Die beiden Sportarten sind durchaus miteinander zu vergleichen, denn es kommt bei beiden auf Einsatz, Kraft und Willen an.“ Die weiteren Rennen werden dann in halbstündigen Abständen absolviert. Im Hauptereignis, dem „Preis von Fortuna Düsseldorf“, übernehmen neben Mittelfeldspieler Axel Bellinghausen weitere Spieler aus dem Kader der Rot-Weißen Patenschaften über die einzelnen Pferde.

Einen großen Andrang wird es sicherlich auf ein weiteres Highlight des Tages geben. Ab 15 Uhr werden die Spieler nämlich fleißig Autogramme schreiben. Zudem bietet ein Merchandising-Stand der Rot-Weißen Gelegenheit, die heimische Sammlung zu erweitern. An einem eigenen Informationsstand macht Fortunas Sozialpartner action medeor über sein Konzept und Wirken aufmerksam.

Während die Großen Wetten platzieren, kommen die Kleinen keinesfalls zu kurz. Ein familienfreundliches Programm bietet für jeden Geschmack das passende Angebot. ➔ „Unsere Grafenberger Rennbahn ist für das tolle Kinderprogramm bekannt. Auch für die Kleinsten ist wieder einiges geboten“, versichert Günther Gudert, der Geschäftsführer des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins. Neben dem allzeit bestehenden Kinderparadies auf dem Rennbahngelände – mit Hüpfburg, Karussell und Ponyreiten – können sich Nachwuchskicker an einer Torwand versuchen. Die treffsichersten Jungs und Mädchen dürfen sich später in einem großen Finale mit Spielern der Fortuna messen, was gewiss für strahlende Kindergesichter sorgen dürfte.

Mitglieder der Fortuna zahlen an diesem Tag - gegen Vorlage ihres Ausweises - lediglich 95 Cent Eintritt - im Gegensatz zum üblichen Preis von acht Euro, in dem jedoch ein Wettgutschein von zwei Euro enthalten ist. Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

➔ Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

13:00 Beginn der Veranstaltung // 13:00-15:00 Ausscheidung im Torwandschießen für Kinder // 14:00 1. Rennen // 14:30 2. Rennen (Start Rennbahnführung im Anschluss an die Siegerehrung) // 15:00 3. Rennen // 15:05 Ehrung NRZ Galopper des Jahres 2013 & Autogrammstunde der Fortuna Düsseldorf-Spieler // 15:35 4. Rennen (Start Rennbahnführung im Anschluss an die Siegerehrung) // 16:05 5. Rennen // 16:35 6. Rennen „Preis von Fortuna Düsseldorf“ (Start Rennbahnführung im Anschluss an die Siegerehrung) // 17:00 Finale im Torwandschießen mit den Fortuna-Profis // 17:10 7. Rennen // 17:40 8. Rennen // Im Anschluss: Wettnieten-Tombola

➔ Information zur Anreise

Aufgrund der erwarteten hohen Besucherzahlen und der begrenzten Parkplätze empfehlen die Veranstalter die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel oder die zusätzliche Parkmöglichkeit am Wildpark. Der Staufenbergplatz ist wegen einer Zirkusveranstaltung leider als Parkfläche nicht nutzbar. Die Linien 703 und 709 fahren zum Staufenbergplatz, Haltestelle Burgmüllerstraße. Von dort stehen kostenpflichtige Pendelbusse (Linie 894) eine Stunde vor dem ersten Rennen und nach dem letzten Rennen im 20-Minuten-Takt an der Haltestelle Burgmüllerstraße oder von der Rennbahn zurück zur Verfügung.

JETZT NEU IN
+++ DÜSSELDORF +++

das
EINZIGE
SEINER ART.



WO AUS MODE UND LIFESTYLE
ETWAS GANZ BESONDERES WIRD:
ENTDECKEN SIE AUSGESUCHTE
MARKEN UND DESIGNER, DIE GRÖSSTE
DAMENSCHUH-ABTEILUNG IN NRW,
EINE EXQUISITE PARFÜMERIE, DIE
SANSIBAR BY BREUNINGER UND EINEN
SERVICE, DER KEINE WÜNSCHE
OFFENLÄSST.

BREUNINGER.
DER NEUE DEPARTMENT STORE
FÜR DÜSSELDORF,
KÖ-BOGEN KÖNIGSALLEE 2.

B breuninger

Gemeinsames Essen auf dem Vodafone Campus

Otelo und Fortuna: „Ein Team!“

In der vergangenen Woche folgten die Rot-Weißen der Einladung von Haupt- und Trikotsponsor Otelo und besuchten den Vodafone-Campus in Düsseldorf-Heerd.



Dabei stand ein gemeinsames Mittagessen der Fußballer mit den Otelo-Mitarbeitern auf dem Plan – am Rande der Verköstigung wurden Berührungspunkte schnell abgelegt und es entstanden interessante Gespräche. Fortunas Vorstandsvorsitzender Dirk Kall und Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz überreichten Vodafone-Geschäftsführer Dr. Peter Walz ein handsigniertes F95-Trikot. Anschließend bauten sich die Mitarbeiter von Otelo mit dem gesamten Kader der Fortuna zum Mannschaftsfoto auf. Das Motto dabei war eindeutig: „Ein Team“.



Diskussion mit Hans-Georg Noack, Waldemar Gerhardt und Oliver Fink im Stadtmuseum

Fußball gestern und heute – Fortuna-Fans waren schon immer herausragend

Wenn gestandene Profis sich über den Fußball unterhalten, werden nicht selten recht interessante Anekdoten zutage gefördert. So unlängst geschehen im Stadtmuseum, wo sich Oliver Fink, Waldemar Gerhardt und Hans-Georg Noack eingefunden hatten, um im Rahmen der laufenden Ausstellung „Fortuna : 100 Ligajahre“ auf mehr als fünf Jahrzehnte Fortuna-Geschichte zurückzublicken.

Etwa 20 Fans, die zur Berger Allee gekommen waren, sollten einen Geschichtsunterricht der Extraklasse erleben, denn die Entwicklung des Fußballs wurde sehr exemplarisch veranschaulicht. Der heutige Ehrenpräsident Hans-Georg Noack (85), der kurz nach Ende des 2. Weltkriegs erstmals für die Rot-Weißen tätig wurde und über die Jahrzehnte fast alle Funktions-Positionen innerhalb des Vereins bekleidet hat, vertrat die Ansicht, dass Spieler aus den 1950er oder 60er Jahre heutzutage kaum eine Chance gehabt hätten, in der Bundesliga

zu bestehen: ➔ „Die Jungs waren zwar teilweise technisch, aber läuferisch und athletisch weit von dem entfernt, was heute erwartet wird.“ Was Oliver Fink natürlich als Steilvorlage aufnahm: ➔ „Da konnte man doch beim Pass in Ruhe abwarten, ehe der Gegenspieler bei einem war.“ Dem entgegenete Waldemar Gerhardt, dass man als Spieler früher wesentlich weniger Geld verdient habe. ➔ „Als der Profifußball eingeführt wurde und Nebenjobs der ausdrücklichen Genehmigung des Vereins bedurften, war mancher schlechter gestellt als zuvor.“ Auch habe es andere

zeitliche Rahmenbedingungen gegeben, da man plötzlich nicht mehr drei Trainings pro Woche, sondern zwei pro Tag absolviert habe: ➔ „Und das mitunter um sechs Uhr morgens, weil wir normale Sporthallen nutzten, in die ab acht Uhr die Schulklassen einzogen.“

In einem Punkt aber waren sich alle drei einig: Die Fans haben ihre Fortuna immer schon auf ganz besondere Weise angefeuert, auch wenn ➔ „dies heute wesentlich intensiver zu erleben ist. Denn das Rheinstadion war zu weitläufig und manche Gegner wussten dies entsprechend

zu schätzen“, wie Noack einmal von einem Gästespieler erfahren musste.

➔ Zu sehen ist die Ausstellung „Fortuna : 100 Ligajahre“ noch bis zum 15. Juni 2014.

Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11 Uhr – 18 Uhr
Montags geschlossen

Eintritt
Gegen Vorlage einer Dauerkarte oder eines Tagestickets ist der Eintritt in die Ausstellung kostenlos.

MER KOMME WIDDER



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Autogrammstunde in der Stadtparkasse

Die Stadtparkasse Düsseldorf, aktueller premiumPARTNER der Fortuna, veranstaltet am Montag, 7. April, ab 16.00 Uhr eine Autogrammstunde mit dem gesamten Profi-Team. Auf der Galerie im Forum des Sparkassenhochhauses an der Berliner Allee erwarten Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner und seine Mannschaft ihre Anhänger. Ab 16.00 Uhr werden Mannschaftskapitän Andreas „Lumpi“ Lambert, Fabian Giefer, Sascha Rösler und Co. in der Sparkassenfiliale an der Berliner Allee eine Stunde lang fleißig Autogramme schreiben und dafür sorgen, dass ihre Anhänger in den Genuss der heiß begehrten Unterschriften kommen.

Der Termin auf einen Blick: Montag, 7. April 2014, ab 16.00 Uhr, im Forum der Stadtparkasse Düsseldorf, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf

Dustin Bomheuer und Oliver Fink waren beim Familienfest auf dem Shadowplatz

Fortuna beim Krokusblütenfest

Am vergangenen Wochenende wurde auf dem Shadowplatz das Fest der Krokusblüte gefeiert – auf Initiative des Vereins Pro Düsseldorf e.V., der seit sechs Jahren das Blaue Band am Rhein mit vielen Millionen Krokusblüten gestaltet. Auch Fortuna war mit Dustin Bomheuer und Oliver Fink dabei.

Genau vor einer Woche fiel der Startschuss zu einer drei Tage lang währenden Feier auf dem Shadowplatz. Der Schirmherr von Pro Düsseldorf, Oberbürgermeister Dirk Elbers, hatte die offizielle Eröffnung vorgenommen. Am ersten Tag des Festes schauten auch die beiden Fortuna-Spieler Dustin Bomheuer und Oliver Fink vorbei und wur-

den zusammen mit den DEG-Akteuren Alex Preibisch und Corey Mapes auf der offiziellen Bühne interviewt.

An allen drei Tagen hat ein bunt gemischtes Musik- und Spielprogramm die große Aktionsbühne, sowie den Platz zwischen dieser und dem Kinderkarussell am „Südeingang“ des Shadowplatzes belebt. Unter anderem haben der Düsseldorfer Blumen Großmarkt und das städtische Gartenamt mit eigenen Aktions- und Pflanzenständen Hobbygärtnern einige Anregungen gegeben. Zudem war neben der Botschafterin des Blauen Bandes, Miya Suzuki, die während des Festes das Amt von ihrer Vorgängerin übernahm, auch die Krokuskönigin aus Husum vor Ort.



Fortunas Spieler Oliver Fink und Dustin Bomheuer sowie Alex Preibisch und Corey Mapes von der DEG auf dem Krokusblütenfest in der Düsseldorfer Innenstadt.

Die 11. Düsseldorfer Sammlerbörse an diesem Sonntag

Autogrammstunde mit vielen Ex-Fortunen

Wolfgang Seel, Günter Thiele, Ralf Dusend, Kurt Büns, Detlev Szymanek: Das sind klangvolle Namen, die für die Fortuna 711 Spiele absolviert und 154 Tore erzielt haben.

Zugleich sind es Spieler, von denen einige mit den Rot-Weißen in der Bundesliga sowie im Europapokal gespielt und 1979 und 80 den DFB-Pokal gewonnen haben. Am Sonntag, den 30. März, kommen sie im Pestalozzihaus auf der Grafenberger Allee in Düsseldorf zusammen und werden von 11.30 bis 13 Uhr gemeinsam fleißig Autogramme in Alben und Bücher, auf Karten oder T-Shirts schreiben. Außerdem werden sie nebenbei sicherlich einige Anekdoten von damals erzählen. Bereits zum elften Mal findet die Autogrammbörse statt: der Eintritt ist kostenlos. Ab 9 Uhr morgens kann an den über 60 Tischen nach Autogrammen aus den Bereichen Sport (Fußball und Olympische Spiele),

Film, Musik, Politik etc. gestöbert werden. Darüber hinaus werden an mehreren Tischen ab 11 Uhr bekannte Comiczeichner ihre Werke vorstellen und sich künstlerisch betätigen. Die Zeichnungen werden dann am Nachmittag gegen eine Spende versteigert. Die gesamten Einnahmen sowie der Erlös aus einer Tombola mit attraktiven Preisen kommt der ELFMETERSTiftung zu Gute. Diese kümmert sich um rückenmarksverletzte Kinder, um ihnen eine zweite Chance zu geben. Auch die Fortuna hat sich schon mehrfach in der Vergangenheit für diese karitative Einrichtung engagiert.

Mehr Infos zur Autogrammbörse gibt es unter: Norbert Arndt, Tel. 0211 - 66 56 00 oder per Email an: Degfan84@aol.com

11. Düsseldorfer Autogrammbörse

Sonntag, den 30. März 2014
im

Pestalozzihaus

40239 Düsseldorf, Grafenberger Allee 186

von 9.00 - 16.00 Uhr

- Eintritt frei -

An über 60 Tischen werden Autogramme aus den Bereichen Fußball, Olympische Spiele, Film, Musik, Politik, etc. angeboten.

Außerdem kann man Sammelalben, alte Bravos und andere Zeitschriften, Pressefotos sowie Memorabilien aus allen Bereichen finden.

Von 11.00 - 14.00 Uhr

Comic - Künstler zeichnen zu Gunsten der **ELFMETERSTiftung** - 2te Chance für rückenmarksverletzte Kinder und Jugendliche.

Von 11.30 - 13.00 Uhr

Begrüßen dürfen wir den ehemaligen Nationalspieler Wolfgang Seel, so wie seine ehemaligen Mannschaftskameraden Ralf Dusend, Günter Thiele, Detlev Szymanek und Kurt Büns.



Fragen bitte an: **Norbert Arndt**, Tel. 0174-90611935 oder per Email an Degfan84@aol.com
Promotion: **Christian Reichert** - www.proparss.de

Hitachi ist stolzer Sponsor des Bundesliga-Vereins
Fortuna Düsseldorf

HITACHI
Inspire the Next



Erleben Sie spannende Spiele mit Hitachi gemütlich von zu Hause aus

Wir bei Hitachi sind stolz, der Sponsor von Fortuna Düsseldorf zu sein. Ebenso stolz sind wir auf unsere Fernseher, mit denen Sie die Spannung und Action der großen Spiele gemütlich von zu Hause aus erleben können.

Unsere topmodernen LED-Fernseher sorgen für lebendige, gestochen scharfe Bildqualität und das schlanke Design punktet selbst bei stilbewussten Sportfans. Für weitere Informationen und Kaufmöglichkeiten besuchen Sie bitte www.hitachidigitalmedia.com



Mehr unter
www.hitachidigitalmedia.com



Die neuesten Hitachi LED-Fernseher finden Sie exklusiv bei Ihrem lokalen Euronics Händler oder besuchen Sie www.euronics.de/markenwelt/Hitachi

11FREUNDE präsentiert Film von Lars Pape und Holger Schürmann

„Fortunas Legenden“ beim Filmfestival „11mm“

Am gestrigen Donnerstag startete in Berlin zum 11. Mal das Internationale Fußballfilmfestival „11mm“. Mit dabei: Lars Pape und Holger Schürmann, die ihren Film „Fortunas Legenden“, der im vergangenen Jahr in Düsseldorf eine tolle Premiere feierte, vorstellen. Unterstützt werden sie dabei vom Fußballfachmagazin 11FREUNDE, das sich den Film über die Faszination des Traditionsclubs aus Flügeln ausgesucht hat, um diesen gesondert zu präsentieren.

Am Sonntag, 30. März, sind „Fortunas Legenden“ um 14 Uhr in Kino 1 des Berliner Babylon-Filmtheaters zu sehen. ➔ „Wir freuen uns natürlich wahnsinnig darüber, dass ‚Fortunas Legenden‘ im Rahmen des 11mm-Festivals – dem wichtigsten Fußballfilmfestival – läuft“, war die erste Reaktion der beiden Regisseure Pape und Schürmann. ➔ „Zusätzlich ist es eine große Ehre, dass das Magazin ‚11FREUNDE‘ den Film sogar noch extra würdigt, indem sie ihn präsentiert und damit aus der großen Menge der Produktionen nationaler und internationaler Art sowie vom öffentlich-rechtlichen Fernsehen beauftragte Produktionen heraushebt.“

Im Jahr 2004 fand das Festival zum ersten Mal in der deutschen

Bundeshauptstadt statt. Der Veranstalter „Brot und Spiele e.V.“ hatte sich zum Ziel gesetzt, der Fußballkultur neue Impulse zu verleihen, sei es durch Ausstellungen, Theaterabende, Lesungen und Erzähl-Cafés. Der Erfinder und der Namensgeber des Fußballfilmfestivals waren zwei der Gründungsmitglieder des eingetragenen und gemeinnützigen Vereins, Birger Schmidt und Stefan Krankenhagen. ➔ „Es ist schön, zu sehen, wie Fußball und Kultur zusammengewachsen sind“, sagt Schmidt. ➔ „Für uns ist es auch toll, dass zum Festival viele ehemalige Klasse-Fußballer kommen. Aber auch die Anwesenheit der einzelnen Regisseure freut uns, weil dadurch noch interessante Gespräche mit den Zuschauern entstehen.“

Aller Voraussicht nach wird am Sonntag auch Fortunas Ex-Keeper „Schorsch“ Koch vor Ort sein, einer der Protagonisten in „Fortunas Legenden“. ➔ „Dass er extra nach Berlin kommt, finden wir natürlich Klasse“, betonen Pape und Schürmann. ➔ „Außerdem freuen wir uns auf eine große Party mit vielen Exil-Fortuna-Fans in einem Berliner Kino.“

Dass die Fortuna bei einem solchen Festival so prominent vertreten ist, findet auch beim Verein großen Anklang. ➔ „Wir freuen uns, dass der emotionale Film über die besondere Geschichte der Fortuna auch in diesem Rahmen gewürdigt wird“, zeigt sich der Vorstandsvorsitzende Dirk Kall begeistert. ➔ „Die Arbeit von den beiden Regisseuren Lars Pape und Holger Schürmann, die

Fortuna durch ihre Protagonisten von früher und heute in einem außergewöhnlichen Licht da stehen lässt, ist aus Vereinssicht ein absolutes Meisterwerk. Bei der Premiere in Düsseldorf wurden alle Beteiligten emotional berührt. Dementsprechend sind wir uns sicher, dass der Film auch beim Festival in Berlin auf Begeisterung stoßen wird.“

Das Festival zeigt über sechs Tage insgesamt 51 Filme zum Thema Fußball. Noch bis Dienstag, 1. April, werden in drei verschiedenen Kinosälen im Berliner Babylon-Kino nationale und internationale Produktionen ausgestrahlt.

➔ Mehr Infos zum Internationalen Fußballfilmfestival „11mm“ finden Sie hier: www.11-mm.de

Düsseldorf-Wein seit kurzem auf dem Markt

„Meine Stadt – mein Wein“

Auf der Messe „ProWein“ stellte die Destination Düsseldorf als Hommage an die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt einen ganz besonderen Wein vor: Die Flasche des leichten Rieslings ist frei nach dem Motto „Meine Stadt – mein Verein“ mit der Silhouette der Skyline von Düsseldorf und dem Fortuna-Logo bedruckt. Die ausgefallene Produktion ist unter anderem in den Fanshops von Fortuna zu erwerben.



Wer ein ausgefallenes Präsent mit echtem Düsseldorf-Bezug sucht, kann sich jetzt auf einen hervorragenden Wein in außergewöhnlicher Optik freuen: Zum Auftakt von ProWein goes city stellte die Destination Düsseldorf den Wein bei der Feier ihres 25-jährigen Jubiläums in der Sansibar by Breuninger offiziell vor. Weinauswahl und Ausstattung der Flasche wurden gemeinsam mit dem renommierten Weingut Tesch (VDP) von der Nahe entwickelt. Es handelt sich um einen frischen, leichten Riesling aus einer der Riesling-Spitzenla-

gen rund um Langenlonsheim, abgefüllt in einer Aufsehen erregenden Flasche: Sie ist perlweiß beschichtet und rundum knallrot mit der Silhouette der Skyline von Düsseldorf bedruckt – passend zum Veranstaltungsort von ProWein und ProWein goes city. Über der Stadt steht das Logo von Fortuna Düsseldorf in Form einer Sonne – ein „Hingucker“. Die Themen Stadt, Wein und Fußball kommen in dem aufgedruckten Motto „Meine Stadt – mein Wein“ noch einmal zum Ausdruck. Die Grafik ist folglich eine Hommage an alle weininteressierten Düssel-

dorfer. Um die Stadt auf die Flasche zu bannen, wurde das Maximum des technisch Machbaren angewandt: Das auf Glasbeschichtung spezialisierte Unternehmen PSL-GmbH/Mehren zeichnet für die anspruchsvolle Umsetzung verantwortlich. Wie alle Weine von Tesch ist auch der Düsseldorf-Wein mit einem modernen Stelvin Drehverschluss ausgestattet. Zu beziehen ist der Wein in Düsseldorf bei EDEKA Zurheide. Die Distribution an die Gastronomie erfolgt über BosFood, Meerbusch. Fortuna-Anhänger können den Wein zudem im Fan-Shop bestellen.

mybet.de



Für alle Fortuna-Fans!

Wetten Sie 5€ gratis!

Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

U N S E R E F O R T U N A

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



Am 25. Mai steigt in der ESPRIT arena erneut der Provinzial U 13 Cup

Heinrich Schmidtgal loste die „WM am Rhein“ aus

Am 25. Mai 2014 findet in der ESPRIT arena in Düsseldorf wieder der Provinzial U13 Cup statt – dieses Mal unter dem Motto „WM am Rhein“. Anlässlich des Gipfeltreffens der weltbesten Nationalteams am Zuckerhut, möchte die Provinzial Rheinland auch in diesem Jahr ihr erfolgreiches Jugend-Trikotsponsoring mit einem actiongeladenen Fußballturnier krönen. Für diesen Wettbewerb loste Fortunas Mittelfeldspieler Heinrich Schmidtgal die Gruppen aus.



Heinrich Schmidtgal und „Manni“ Breuckmann mit den Vertretern von Zecco Sportmarketing und der Provinzial.

Bereits zum 5. Mal in Folge wird der U 13 Cup ausgetragen. Die große Besonderheit in diesem Jahr liegt hinter dem Motto verborgen: Erstmals wird jedes teilnehmende Team eine bei der WM vertretene Nationalmannschaft repräsentieren. Da-

mit möglichst viele Mannschaften aus der Region dabei sein können, wurden die üblichen 32 Teilnehmer einer Weltmeisterschaft bei der „WM am Rhein“ kurzerhand um das Doppelte aufgestockt: Ganze 64 Mannschaften treten in der ESPRIT arena gegeneinander



Eine fachmännische Auslosung: Schmidtgal zog die Teams aus dem Lostopf, Breuckmann moderierte.

an und spielen den Sieger unter sich aus.

Die Provinzial Rheinland, aber sicherlich auch der Fußball-Nachwuchs freuen sich über jeden Zuschauer. Teilnehmen werden übrigens auch zwei Jugendmannschaften von Fortuna Düsseldorf.

Im letzten Jahr gewann Fortuna Düsseldorf II das Turnier. ➔ „Dass mein Verein bei diesem großen Turnier als Titelverteidiger an den Start geht, ist natürlich klasse“, betonte Heinrich Schmidtgal, der zusammen mit Reporter Legende „Manni“ Breuckmann die Auslosung im Pressekonferenzraum der ESPRIT arena durchführte.

➔ Alle weiteren Informationen rund um den Provinzial U13 Cup sind zu finden auf:

www.provinzial-cup.de



Die U 18 von Jubilo Iwata war auf „Deutschland-Tour“

Japanische Gäste im NLZ

Düsseldorf empfing in diesem Monat besondere japanische Gäste: Die U 18 von Jubilo Iwata stellte sich in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt vor. Im Rahmen ihres Besuchs absolvierte der asiatische Nachwuchs nicht nur diverse Freundschaftsspiele, sondern schaute sich auch das Zweitliga-Spiel zwischen der Fortuna und dem FC St. Pauli vor über 40.000 Zuschauern an.



Ein interessantes Aufeinandertreffen: Fortunas U 19 traf auf die U 18 des japanischen Traditionsvereins Jubilo Iwata.

Nur einen Tag nach ihrer Landung am Airport Düsseldorf besuchten die Japaner die Partie der Rot-Weißen gegen den FC St. Pauli. Dabei waren sie vor allem beein-

druckt von der tollen Atmosphäre in der ESPRIT arena. Weniger als 24 Stunden später standen die Jugendlichen zum ersten Mal auf deutschem Boden auf einem Trainingsplatz und genossen eine

Einheit unter der Leitung von Markus Hirte, Leiter von Fortunas Nachwuchsleistungszentrum. ➔ „Die Jungs sind technisch richtig gute Fußballer“, konnte Hirte sich von der Qualität der Jugendkicker überzeugen.

Nach dem Training am Vormittag standen am Nachmittag sowie an den nächsten beiden Tagen Testspiele gegen namhafte Gegner auf dem Programm. So konnte Jubilo Iwata die U-19-Teams vom MSV Duisburg (3:1), vom niederländischen Erstligisten FC Utrecht (3:2) und von Borussia Mönchengladbach (4:0) allesamt schlagen. Die einzige Niederla-

ge, die die Asiaten hinnehmen mussten, war ausgerechnet gegen Fortunas U 19, die mit 2:0 die Oberhand behielt. Die Japaner verloren damit die letzte Partie auf ihrer sehr interessanten „Deutschland-Tour“.

Die Profis von Jubilo Iwata sind in der vergangenen Saison aus der ersten japanischen Liga abgestiegen und sind derzeit auf einem guten Weg, in die höchste Spielklasse zurückzukehren. Trainer der U 18 ist Takeshi Oki, der im Jahr 2010 als Co-Trainer der japanischen Nationalmannschaft mit zur Fußball-Weltmeisterschaft nach Südafrika reiste



**DER STAR IST DIE MANNSCHAFT.
UNSER GEMEINSAMES ZIEL:
ERSTKLASSIGER SPORT!**

Auf Tauchstation und die Schatzsuche

Vergangene Woche war der Kids Club bei der AOK zu Gast. Bei dieser gemeinsamen Aktion stand eine spannende Reise in einem U-Boot auf dem Programm. Außerdem war Käpt'n Memo mit an Bord. Zusammen mit seiner Mannschaft, den jungen Anhängern der Rot-Weißen, ging er auf Schatzsuche.



Überglücklich und müde: Die jungen Fortunen nach ihrem Tauchgang im U-Boot und einer spannenden Schatzsuche.

Seit 15 Jahren fördert die AOK einen Erlebnisraum auf der Kasernenstraße, der in Form eines U-Bootes ausgestattet ist. Tausende Matrosen im Alter von drei bis sechs Jahren wurden dort bereits spielerisch mit einer Geschichte rund um eine Schatzsuche auf die wichtigen Vorsorgeuntersuchungen U 8 und

U 9 vorbereitet. Etwa zwei Stunden dauert die Sinnes- und Phantasie Reise. Dabei sollen die Kinder lernen, wie wichtig gesunde Augen, Ohren und eine altersgemäße Motorik sind – und das nicht nur für das Leben als Matrose.

➔ „Der Fortuna Kids Club freut sich immer wieder auf die Aktionen mit der AOK. Die U-Boot

Reise mit Käpt'n Memo hat allen Kindern viel Spaß gemacht“, sagte nachher Leiterin Nina Härtig. Erst im vergangenen Sommer hatten die jungen Rot-Weißen das Matrosenfest der Krankenkasse im Strandbad Lörick besucht.

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211-23 80 142.

Neue Fortuna Kids Club Termine

Für diese beiden Heimspiele werden noch Einlaufkinder gesucht:

➔ 26. April (13 Uhr):
F95 – Erzgebirge Aue

➔ 11. Mai (13.30 Uhr):
F95 – 1. FC Kaiserslautern

Wir bitten um Verständnis, dass Kids Club Mitglieder, die noch nicht an einem Heimspieltag teilgenommen haben, bevorzugt behandelt werden. Anmeldeschluss ist der 06.04.2014.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, ob:

1. am kompletten Heimspiel-Erlebnistag (inkl. Stadionführung drei Stunden vor Spielbeginn) ODER

2. nur am Einlaufen mit den Mannschaften (eine Stunde vor Spielbeginn) teilgenommen werden möchte!

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist möglich per E-Mail unter: kidsclub@fortuna-duesseldorf.de

AUTOZENTRUM

Josten

Ihr Partner in Düsseldorf, Monheim, Remscheid, Kaarst, Witten und Heiligenhaus



teamPARTNER

Wir sorgen für Bewegung!

Neuwagen zu Outletpreisen!

Ständig über 500 Fahrzeuge sofort verfügbar.

Herzogstraße 75- 77, 40215 Düsseldorf · Ronsdorfer Str. 4-8, 40233 Düsseldorf

www.auto-josten.de
0211-5502190



JETZT AUCH AM FLINGER BROICH
DIE HEIMAT DER FORTUNA

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



26. Spieltag · Samstag, 22.03.2014 · 13:00 Uhr

FSV Frankfurt 0:0 Fortuna Düsseldorf

(0:0)



Wie schon in der Hinrunde ein 0:0 gegen den FSV

Keine Tore in Frankfurt

Ohne Tore endete die Partie der Fortuna beim FSV Frankfurt. Im siebten Spiel unter Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner war es bereits das fünfte Remis.

Fortunas Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner baute seine Startformation auf vier Positionen um: Im zentralen Mittelfeld kehrte Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz in die Startformation zurück. Dafür nahm Ivan Paurevic auf der Bank Platz. Den verletzten Charlison Benschop ersetzte Christian Gartner. Der junge Österreicher rückte auf die Doppel-Sechs neben Lambertz, dafür agierte sein Landsmann Michael Liendl offensiver als zuletzt. Auf der linken Seite musste Heinrich Schmidtgal für Ben Halloran weichen. Zudem rückte Bruno Soares für den ebenfalls verletzten Martin Latka in die Innenverteidigung.

Nach einem ruhigen gegenseitigen Abtasten hatte die Fortuna die erste nennenswerte Szene – zumindest hätte sie zu einer werden können, wenn Turgul Erat nach tollem Zuspiel von Liendl nicht noch von Denis Epstein eingeholt worden wäre (11.). Dann aber auch die rot-weiße Hintermannschaft zum ersten und einzigen Mal nicht auf dem Posten: Mathew Leckie wurde geschickt, aber Keeper Fabian Giefer behielt im Eins-gegen-Eins die Oberhand, der zweite Versuch von Michael Görnitz brachte keine Gefahr (15.). Die Gäste waren aber gut im Spiel, hatten die Kontrolle. Abwehrchef Adam Bodzek mit einem exzellenten

Anspiel auf Lambertz, der das Leder jedoch nicht richtig unter Kontrolle bekam und auch Erwin Hoffer konnte mit seinem Pass nichts anfangen (21.). Ein erneuter guter Angriff der Düsseldorfener wurde mit einem rotwürdigen Foul von Björn Schlicke an Hoffer gestoppt – der anschließende Freistoß von Liendl landete in der Mauer (27.). Die nordrhein-westfälischen Landeshauptstädter waren kurzzeitig am Drücker: Erat legte das Leder auf Halloran ab, der mit einem Scheuerschlag zu ungenau blieb (29.). Nach 37 Minuten kamen die Hausherren mal wieder vor das Fortuna-Tor, aber Edmond Kapllani schob das Leder am langen Eck vorbei. Die Gastgeber kamen plötzlich besser ins Spiel und bekamen kurz hintereinander zwei Ecken – die zweite landete auf dem Kopf von Leckie, der den Ball mit dem Kopf nicht voll traf (40.). Die Fortunen kamen wieder bissig aus der Kabine, ohne allerdings zu einer Torchance zu kommen. Dann verlängerte sich die Verletztenliste der Rot-Weißen: Kapitän Lambertz hielt sich den linken hinteren Oberschenkel und musste ausgetauscht werden – für ihn kam Paurevic (56.). Mitte der zweiten Hälfte verflachte die Partie und beide Teams brachten kaum etwas zustande. Bis zur 85. Minute, als Hoffer im gegnerischen Strafraum von

den Beinen geholt wurde, der Pfiff des Schiedsrichters Thorsten Schriever jedoch ausblieb. Somit endete die Begegnung torlos.

➔ „Für mich war es in der ersten Hälfte eine Notbremse und dementsprechend auch eine Rote Karte“, ärgerte sich Angreifer „Jimmy“ Hoffer. ➔ „In der zweiten Halbzeit wurde ich im Strafraum klar gefoult. Aber wir dürfen es nicht auf den Schiedsrichter schieben, sondern müssen auf uns schauen und in Zukunft wieder mehr Chancen kreieren.“



26. Spieltag · Saison 2013/2014
Samstag, 22.03.2014, 13:00 Uhr



FSV Frankfurt –
Fortuna Düsseldorf 0:0 (0:0)

➔ **Aufstellung Frankfurt:**
Klandt, Huber, Schlicke, Oumari, Epstein, Kruska, Heitmeier, Görnitz (59. Rukavytsya), Kauko, Leckie (67. Roshi), Kapllani (81. Wooten) **Trainer:** Benno Möhlmann

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**
Giefer, Levels, Soares, Bodzek, Weber, Erat, Lambertz (56. Paurevic), Gartner, Halloran, Liendl (73. Schmidtgal), Hoffer (86. Bancó), **Trainer:** Lorenz-Günther Köstner

➔ **Tore:** -

➔ **Gelber Karten:** Schlicke, Kruska, Huber, Roshi / Paurevic, Halloran

➔ **Schiedsrichter:** Thorsten Schriever

➔ **Zuschauer:** 7712

**Wir liefern auch gerne in die Netze
von Paderborn, Bochum und Bielefeld.**



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

**Stadtwerke
Düsseldorf**



27. Spieltag · Dienstag, 25.03.2014 · 17:30 Uhr



SpVgg Greuther Fürth 4:1 Fortuna Düsseldorf

(1:0)



Fortuna unterliegt mit 1:4 bei Aufstiegsaspiranten

Enttäuschender Auftritt in Fürth

Nach einer enttäuschenden Vorstellung in der Fürther Trolli-Arena musste die Fortuna eine verdiente 1:4-Niederlage einstecken. Erst nach einem klaren Rückstand zeigten die Rot-Weißen ein Aufbäumen.

Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner musste seine Startformation erneut ändern, da Kapitän Andreas Lambertz sich im letzten Spiel beim FSV Frankfurt (0:0) verletzte. „Lumpi“ wurde ersetzt durch Ivan Paurevic. Zudem gab es auch in der Offensive Wechsel: Erwin Hoffer musste dem wiedergenesenen Charlison Benschop weichen.

Das erste Mal für Aufsehen sorgte Fortunas Schlussmann Fabian Giefer, der einen Abschlag ausführen wollte und dabei das Leder ein zweites Mal aufnahm – Schiedsrichter Robert Kempter entschied berechtigterweise auf einen indirekten Freistoß für die Hausherren, die daraus jedoch keinen Nutzen ziehen konnte (3.). Dennoch war es gleichzeitig ein erstes Zeichen dafür, dass die Fürther das Heft direkt in der Hand hatten. Doch auch die Fortunen ließen sich im gegnerischen Strafraum blicken, allerdings konnte Mergim Mavraj vor Benschop zur Ecke klären – diese brachte nichts ein (12.). Dann hatten die Rot-Weißen Glück, als Giefer nach einem Fehler von Adam Bodzek aufpasste und klären konnte (17.).

Die Fortunen waren in einzelnen Situationen zu leichtsinnig. So auch Ivan Paurevic, der Thomas Pleidl das Leder in die Füße spielte, doch der schnelle Fürther Außenbahnspieler konnte im Anschluss daran die Hereingabe nicht präzise genug bringen (30.). Sieben Minuten vor der Pause geriet die Fortuna dann doch in Rückstand: Nach einer Ecke von Daniel Brosinski ver-

längerte Mavraj den Ball und Ilir Azemi musste am zweiten Pfosten nur noch verwerten (39.). Es wäre beinahe noch schlimmer gekommen: Aber Nikola Djurdjic konnte eine Flanke von Pleidl nicht aufs Tor bringen (42.). Also konnten die Düsseldorfser froh sein, zur Pause nur mit 0:1 zurückzuliegen.

Coach Köstner reagierte auf eine schwache erste Hälfte seines Teams und brachte Erwin Hoffer für Paurevic – eine klare Marschroute: Die Fortuna wollte nach dem Wechsel offensiv gefährlicher werden. Doch erstmal mussten die Gäste wieder aufpassen: Eine Freistoßflanke stellte für Giefer keine Gefahr dar (47.). Auf der anderen Seite hatten die Landeshauptstädter immerhin mal eine Ecke, aber den von Michael Liendl getretenen Ball köpfte Bruno Soares neben das Gehäuse (50.). Gefährlicher wurde es nach einem Gewaltschuss von Benschop, den Hestl per Faustabwehr ablenken konnte (53.). Im direkten Gegenzug der nächste Nackenschlag für die Rot-Weißen: Einen Konter schloss erneut Azemi zum 2:0 für die Hausherren ab (54.). Genau zehn Minuten später legten die Franken nach: Daniel Brosinski war mit einem Fernschuss erfolgreich. Und die Fortunen zeigten eine Reaktion. Keine zwei Zeigerumdrehungen später verkürzte Charlie Benschop mit einem Abschluss aus 23 Metern (66.). Und beinahe wäre das Spiel wieder offen gewesen: Christian Weber mit einer langen Flanke, doch Hoffer verpasste den Ball mit dem Kopf (67.).

Jetzt zeigten die Düsseldorfser ein Aufbäumen. Der eingewechselte Oliver Fink versuchte es aus der Distanz - ohne Erfolg (71.). Beinahe hätte Azemi per Fallrückzieher einen Dreierpack komplett gemacht, der Ball ging aber knapp vorbei (73.). Auch Tom Weilandt scheiterte wenige Augenblicke später mit einem Versuch aus 20 Metern nur knapp (74.). Als Köstner mit der Hereinnahme von Aristide Bancé alles nach vorne werfen wollte, machte Stieber mit dem 4:1 alles klar (78.). Eine herbe Niederlage, die aber vollkommen in Ordnung geht, weil die Fortuna für dieses Spiel zu wenig investierte.

27. Spieltag · Saison 2013/2014
Dienstag, 25.03.2014, 17:30 UhrSpVgg Greuther Fürth -
Fortuna Düsseldorf 4:1 (1:0)➔ **Aufstellung Fürth:**Hestl, Brosinski, Mavraj, Röcker, Gießelmann, Pleidl, Sukalo (84. Sparv), Fürstner, Stieber, Azemi (81. Korcsmar), Djurdjic (61. Weilandt), **Trainer:** Frank Kramer➔ **Aufstellung Düsseldorf:**Giefer, Levels, Soares, Bodzek, Weber, Erat, Paurevic (46. Hoffer), Gartner (61. Fink), Halloran (77. Bancé), Liendl, Benschop, **Trainer:** Lorenz-Günther Köstner➔ **Tore:**1:0 Azemi (39.)
2:0 Azemi (54.)
3:0 Brosinski (64.)
3:1 Benschop (66.)
4:1 Stieber (78.)➔ **Gelber Karten:**

Stieber / Weber, Levels

➔ **Schiedsrichter:** Robert Kempter➔ **Zuschauer:** 10875



Hotspot für Freizeit-Aktive.



**Weltweit die
Nr. 1 für mobile
Freizeitaktivitäten**

Ob boot Düsseldorf, CARAVAN SALON Düsseldorf oder TourNatur Düsseldorf. Wenn es um mobile Freizeit geht, ist die Messe Düsseldorf der internationale Hotspot, der Maßstäbe setzt: Hier gibt es die neuesten Trends. Hier kann man was erleben. Und hier werden gute Geschäfte gemacht.

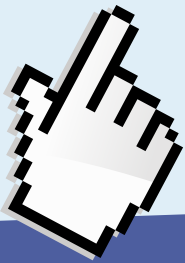
www.boot.de

www.caravan-salon.de

www.tournatur.com

Basis for
Business


Messe
Düsseldorf



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.



SOCIAL MEDIA HIGHLIGHTS

POSTEN-TEILEN-LIKEN - immer hautnah dabei



follow us on
instagram
f95_fortunaduesseldorf



follow us on
facebook
www.facebook.com/fortunaduesseldorf



follow us on
twitter @f95
www.twitter.com/f95



Leistung und Leidenschaft verbinden uns. Aus Tradition.

Henkel steht für Leistung und Leidenschaft – in Düsseldorf und weltweit. Seit mehr als 130 Jahren vertrauen Menschen unseren innovativen Marken und Technologien. Daran arbeiten weltweit rund 47.000 Mitarbeiter aus über 120 Ländern. Eine Tradition, auf die wir stolz sind.



Excellence is our Passion

Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR

OTELÖ



premiumPARTNER

Henkel

Stadtwerke
Düsseldorf



OPEL



SEIT 1878

Frankenheim

Der feine Unterschied.

mybet.de

PUMA®



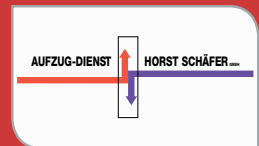
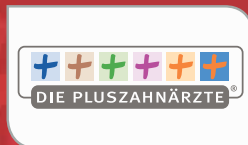
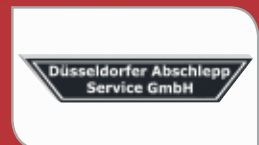
ENERGY^{EC}
CONSULTING

HITACHI
Inspire the Next

F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



FORTUNA DÜSSELDORF

 <p>1 TOR</p> <p>Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p>33 TOR</p> <p>Fabian Giefer → 17.05.1990</p>	 <p>38 TOR</p> <p>Robin Heller → 20.12.1994</p>	 <p>2 ABW</p> <p>Cristian Ramirez → 12.08.1994</p>	 <p>3 ABW</p> <p>Leon Balogun → 28.06.1988</p>	 <p>4 ABW</p> <p>Stelios Malezas → 11.03.1985</p>	 <p>6 ABW</p> <p>Dustin Bomheuer → 17.04.1991</p>
 <p>14 ABW</p> <p>Bruno Soares → 21.08.1988</p>	 <p>19 ABW</p> <p>Tobias Levels → 22.11.1986</p>	 <p>28 ABW</p> <p>Martin Latka → 28.09.1984</p>	 <p>31 ABW</p> <p>Christian Weber → 15.09.1983</p>	 <p>5 MIT</p> <p>Michael Liendl → 20.10.1985</p>	 <p>7 MIT</p> <p>Oliver Fink → 06.06.1982</p>	 <p>8 MIT</p> <p>Heinrich Schmidtgal → 20.11.1985</p>
 <p>10 MIT</p> <p>Levan Kenia → 18.10.1990</p>	 <p>11 MIT</p> <p>Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p>	 <p>13 MIT</p> <p>Adam Bodzek → 07.09.1985</p>	 <p>15 MIT</p> <p>Ivan Paurevic → 01.07.1991</p>	 <p>17 MIT</p> <p>Andreas Lambertz → 15.10.1984</p>	 <p>21 MIT</p> <p>Christian Gartner → 03.04.1994</p>	 <p>23 MIT</p> <p>Ben Halloran → 14.06.1992</p>
 <p>24 MIT</p> <p>Samuel Piette → 12.11.1994</p>	 <p>25 MIT</p> <p>Tugrul Erat → 17.12.1992</p>	 <p>26 MIT</p> <p>Eren Taskin → 26.08.1992</p>	 <p>37 MIT</p> <p>Ihlas Bobou → 23.04.1994</p>	 <p>9 ANG</p> <p>Erwin Hoffer → 14.04.1987</p>	 <p>18 ANG</p> <p>Mathis Bolly → 14.11.1990</p>	 <p>22 ANG</p> <p>Giannis Gianniotas → 29.04.1993</p>
 <p>30 ANG</p> <p>Aristide Bancé → 19.09.1984</p>	 <p>35 ANG</p> <p>Charlison Benschop → 21.08.1989</p>	 <p>36 ANG</p> <p>Timm Golley → 17.02.1991</p>	 <p>Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1995</p>	 <p>Vorstand Sport/Manager</p> <p>Helmut Schulte → 14.09.1957</p>	 <p>Chefcoach</p> <p>Lorenz-Günther Köstner → 30.01.1952</p>	 <p>Co-Trainer</p> <p>Uwe Klein → 11.01.1970</p>
 <p>Torwart-Trainer</p> <p>Oliver Reck → 27.02.1965</p>	 <p>Athletiktrainer</p> <p>Axel Dörrfuß → 29.06.1971</p>	 <p>Sportpsychologischer Coach</p> <p>Axel Zehle → 21.04.1975</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Bernd Restle → 11.09.1954</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Thomas Gucek → 12.04.1983</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Jan Speckenbach → 28.09.1987</p>	 <p>Chefscout</p> <p>Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p>



Der Kader		
Tor		
→ 1	Michael Rensing	14.05.1984
→ 33	Fabian Giefer	17.05.1990
→ 38	Robin Heller	20.12.1994
Abwehr		
→ 2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→ 3	Leon Balogun	28.06.1988
→ 4	Stelios Malezas	11.03.1985
→ 6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
→ 14	Bruno Soares	21.08.1988
→ 19	Tobias Levels	22.11.1986
→ 28	Martin Latka	28.09.1984
→ 31	Christian Weber	15.09.1983
Mittelfeld		
→ 5	Michael Liendl	20.10.1985
→ 7	Oliver Fink	06.06.1982
→ 8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
→ 10	Levan Kenia	18.10.1990
→ 11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→ 13	Adam Bodzek	07.09.1985
→ 15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→ 17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→ 21	Christian Gartner	03.04.1994
→ 23	Ben Halloran	14.06.1992
→ 24	Samuel Piette	12.11.1994
→ 25	Tugrul Erat	17.12.1992
→ 26	Eren Taskin	26.08.1992
→ 37	Ihlas Bebou	23.04.1994
Angriff		
→ 9	Erwin Hoffer	14.04.1987
→ 18	Mathis Bolly	14.11.1990
→ 22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
→ 30	Aristide Bancé	19.09.1984
→ 35	Charlison Benschop	21.08.1989
→ 36	Timm Golley	17.02.1991
Chefcoach		
→	Lorenz-Günther Köstner	30.01.1952
Zugänge / Abgänge		
→	Zugänge: Ihlas Bebou (eigene Jugend), Dustin Bomheuer (MSV Duisburg), Christian Gartner (SV Mattersburg), Giannis Gianniotas (Aris Saloniki), Ben Halloran (Brisbane Roar), Robin Heller (eigene Jugend), Muhammet Karpuz (eigene Jugend), Levan Kenia (Karpaty Lviv), Michael Rensing (Bayer 04 Leverkusen), Heinrich Schmidtgal (SpVgg Greuther Fürth), Charlison Benschop (Stade Brest), Erwin Hoffer (SSC Neapel), Aristide Bancé (FC Augsburg, ausgeliehen), Michael Liendl (Wolfsberger AC)	
→	Abgänge: Robert Almer (FC Energie Cottbus), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Ken Ilso (VfL Bochum), Robbie Kruse (Bayer 04 Leverkusen), Jens Langeneke (eigene U 23), Nando Rafael (Henan Jianye), Robert Tesche (Hamburger SV, war ausgeliehen), Johannes van den Bergh (Hertha BSC), Andrey Voronin (Dynamo Moskau, war ausgeliehen), Dani Schahin (1. FSV Mainz 05), Genki Omae (Shimizu S-Pulse, ausgeliehen), Timo Furuholm (Hallischer FC), Juan-an (Újpest Budapest), Stefan Reisinger (1. FC Saarbrücken), Gerrit Wegkamp (MSV Duisburg, ausgeliehen)	



BIS ZU
73%



TRIKOT AWAY 2013 / 2014
69,95€ (ERW.) | 54,95€ (KIDS)
25 € **15 €**

Erhältlich im Fanshop am Südeingang (Glaskasten), solange der Vorrat reicht



Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Köln	27	14	10	3	40:15	+25	52
2. SpVgg Greuther Fürth	27	14	6	7	49:31	+18	48
3. SC Paderborn 07	27	13	7	7	49:41	+8	46
4. 1. FC Kaiserslautern	27	12	6	9	39:27	+12	42
5. FC St. Pauli	27	12	6	9	34:32	+2	42
6. Karlsruher SC	27	10	10	7	35:25	+10	40
7. SV Sandhausen	27	11	7	9	24:23	+1	40
8. 1. FC Union Berlin	27	10	9	8	39:34	+5	39
9. TSV 1860 München	27	10	8	9	29:30	-1	38
10. FSV Frankfurt 1899	27	9	7	11	37:39	-2	34
11. FC Ingolstadt 04	27	9	7	11	28:30	-2	34
12. FC Erzgebirge Aue	27	9	7	11	34:41	-7	34
13. VfR Aalen	27	8	9	10	26:33	-7	33
14. Fortuna Düsseldorf	27	8	9	10	27:38	-11	33
15. VfL Bochum 1848	27	8	6	13	23:32	-9	30
16. SG Dynamo Dresden	27	4	14	9	28:40	-12	26
17. DSC Arminia Bielefeld	27	7	5	15	32:51	-19	26
18. FC Energie Cottbus	27	6	5	16	32:43	-11	23

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. SC Paderborn 07	13	8	3	2	23:11	+12	27
2. SpVgg Greuther Fürth	14	8	3	3	24:13	+11	27
3. 1. FC Köln	14	7	5	2	21:7	+14	26
4. SV Sandhausen	14	7	5	2	15:10	+5	26
5. 1. FC Kaiserslautern	14	7	4	3	25:14	+11	25
6. Karlsruher SC	14	6	6	2	24:13	+11	24
7. FC Erzgebirge Aue	14	7	3	4	20:18	+2	24
8. 1. FC Union Berlin	13	6	4	3	21:16	+5	22
9. TSV 1860 München	13	6	3	4	17:14	+3	21
10. FSV Frankfurt 1899	13	5	5	3	17:15	+2	20
11. FC St. Pauli	13	5	3	5	12:13	-1	18
12. Fortuna Düsseldorf	13	5	3	5	13:18	-5	18
13. VfR Aalen	14	4	5	5	16:15	+1	17
14. FC Energie Cottbus	14	5	1	8	21:23	-2	16
15. SG Dynamo Dresden	13	3	7	3	15:17	-2	16
16. DSC Arminia Bielefeld	14	4	4	6	19:23	-4	16
17. FC Ingolstadt 04	13	4	1	8	15:17	-2	13
18. VfL Bochum 1848	13	2	4	7	11:19	-8	10

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Köln	13	7	5	1	19:8	+11	26
2. FC St. Pauli	14	7	3	4	22:19	+3	24
3. SpVgg Greuther Fürth	13	6	3	4	25:18	+7	21
4. FC Ingolstadt 04	14	5	6	3	13:13	0	21
5. VfL Bochum 1848	14	6	2	6	12:13	-1	20
6. SC Paderborn 07	14	5	4	5	26:30	-4	19
7. 1. FC Kaiserslautern	13	5	2	6	14:13	+1	17
8. 1. FC Union Berlin	14	4	5	5	18:18	0	17
9. TSV 1860 München	14	4	5	5	12:16	-4	17
10. Karlsruher SC	13	4	4	5	11:12	-1	16
11. VfR Aalen	13	4	4	5	10:18	-8	16
12. Fortuna Düsseldorf	14	3	6	5	14:20	-6	15
13. FSV Frankfurt 1899	14	4	2	8	20:24	-4	14
14. SV Sandhausen	13	4	2	7	9:13	-4	14
15. FC Erzgebirge Aue	13	2	4	7	14:23	-9	10
16. SG Dynamo Dresden	14	1	7	6	13:23	-10	10
17. DSC Arminia Bielefeld	13	3	1	9	13:28	-15	10
18. FC Energie Cottbus	13	1	4	8	11:20	-9	7

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga. Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Kreuztabelle																					
Heim	Gast	1.FC Köln	Fürth	Paderborn	K'lautern	St. Pauli	Karlsruhe	Sandhausen	FC Union	TSV 1860	FSV Frankfurt	Ingolstadt	Aue	Aalen	Düsseldorf	Bochum	Dresden	Bielefeld	Cottbus	Differenz	Punkte
1. 1. FC Köln		1:1	0:1	0:0	2:0	2:0	4:0	0:0	2:0	0:1	4:1	0:0	1:1	0:0	4:1	0:2	3:1	2:0	2:1	+25	52
2. Fürth	0:0		3:0	2:1	2:4	1:1	1:1	1:1	3:2	0:1	1:0	1:0	1:0	4:1	4:1	4:0	2:0	1:0	1:0	+18	48
3. Paderborn	1:1		0:1	3:0	1:0	0:3	1:0	1:0	4:2	1:1	1:1	1:1	1:1	4:1	4:1	2:1	4:0	1:0	1:0	+8	46
4. K'lautern	0:0	2:1	0:1	4:1	2:2	2:1	3:0	3:0	3:0	3:1	2:1	1:2	0:1	0:1	2:1	0:1	3:0	3:0	2:2	+12	42
5. St. Pauli	0:3		1:2	0:2	0:0	0:0	2:1	1:0	2:1	0:0	1:1	1:1	1:1	0:1	0:1	2:1	0:1	3:0	3:0	+2	42
6. Karlsruhe	1:2	1:2	4:0	0:0	2:1	2:1	3:3	1:1	1:1	1:1	1:1	1:1	1:1	0:0	0:0	3:0	3:1	2:0	2:0	+10	40
7. Sandhausen	0:1	1:3	3:2	1:0	1:1	2:1	0:0	2:0	1:0	0:0	1:0	0:0	1:0	0:0	1:0	0:0	1:0	2:2	2:2	+1	40
8. FC Union		2:4	1:1	3:2	0:0	3:0	2:1	2:1	2:0	1:1	1:0	1:3	2:1	1:2	0:0	4:2				+5	39
9. TSV 1860		1:0	2:2	0:1	0:2	0:1	0:2	1:1	2:2	2:1	1:0	3:1	4:0	1:1	1:3	1:3	0:0	0:0	0:0	-1	38
10. FSV Frankfurt		1:1	0:4	1:0	0:1	0:1	1:1	2:2	2:0	0:1	4:1	3:1	0:0	0:0	0:0	1:0	3:2	1:2	1:2	-2	34
11. Ingolstadt		1:2	1:2	0:2	0:2	0:2	0:1	2:0	0:1	2:0	0:1	1:2	2:0	2:0	1:2	3:0	1:1	3:2	3:2	-2	34
12. Aue	2:2	2:6	1:0	0:2	3:0	1:0	2:2	2:1	0:0	2:2	2:1	0:0	0:1	0:1	3:0	2:1	0:2	2:1	2:1	-7	34
13. Aalen	0:1	0:2	2:4	4:0	0:1	1:0	0:0	0:0	0:0	2:2	2:3	5:1	1:0	0:2	1:1	3:0	2:2	2:2	2:2	-7	33
14. Düsseldorf	2:3	2:1	1:6	0:2	0:2	0:2	1:0	1:1	1:2	0:0	1:0	1:1	1:0	1:1	1:0	1:1	2:0	1:0	1:0	-11	33
15. Bochum	1:0	0:2	4:2	0:0	2:2	0:1	0:4	1:2	1:2	0:1	1:2	1:2	0:0	0:0	1:1	1:1				-9	30
16. Dresden	1:1	1:1	2:2	3:2	1:2		1:3		0:3	1:1	1:1	1:1	2:0	1:1	0:0		1:0			-12	26
17. Bielefeld	0:1	4:1	3:3	0:3	2:2		2:1	1:1	0:1	0:2	1:0	1:0	1:0	4:2	0:2	1:1		1:3		-19	26
18. Cottbus	0:4		4:0	1:0	1:0	0:1	0:0	1:2	1:4	1:2	2:3	5:1	1:3	0:1		4:2				-11	23

Kartenstatistik					
Spieler	Verein	GK	GR	RK	PKT
Thomas Bertels	SC Paderborn	9	0	1	14
Almog Cohen	FC Ingolstadt 04	4	0	2	14
Dominic Peitz	Karlsruher SC	13	0	0	13
Florian Dick	1. FC Kaiserslautern	7	0	1	12
Sören Gonther	FC St. Pauli	7	0	1	12
Christopher Buchtman	FC St. Pauli	11	0	0	11
Yannick Stark	TSV München 1860	11	0	0	11
Alexander Bittroff	FC Energie Cottbus	6	0	1	11
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	5	0	1	10
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	5	0	1	10
Stephan Fürstner	SpVgg Greuther Fürth	5	0	1	10
Markus Thorandt	FC St. Pauli	5	0	1	10
Benjamin Hübner	VfR Aalen	9	0	0	9
Damir Kreilach	1. FC Union Berlin	9	0	0	9
Manuel Konrad	FSV Frankfurt 1899	6	1	0	9
Mario Vrancic	SC Paderborn	4	0	1	9
Florian Hübner	SV Sandhausen	4	0	1	9
Alfredo Morales	FC Ingolstadt 04	4	0	1	9
Ivica Banovic	FC Energie Cottbus	8	0	0	8

Scorerliste					
Spieler	Verein	S	V	T	PKT
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	26	10	10	20
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	22	7	8	15
Zoltan Stieber	SpVgg Greuther Fürth	27	7	8	15
Moritz Stoppelkamp	TSV München 1860	27	9	6	15
Patrick Helmes	1. FC Köln	21	6	8	14
Mahir Saglik	SC Paderborn	22	1	12	13
Jakub Sylvestr	FC Erzgebirge Aue	27	1	12	13
Alban Meha	SC Paderborn	18	3	10	13
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	22	2	10	12
Fin Bartels	FC St. Pauli	25	5	7	12
Charlison Benschop	Fortuna Düsseldorf	23	2	10	12
Marco Stiepermann	FC Energie Cottbus	24	7	5	12
Simon Zoller	1. FC Kaiserslautern	22	1	11	12
Mathew Leckie	FSV Frankfurt 1899	24	4	8	12
Edmond Kapllani	FSV Frankfurt 1899	24	1	10	11
Florian Trinks	SpVgg Greuther Fürth	24	7	4	11
Mario Vrancic	SC Paderborn	23	7	3	10
Marcel Risse	1. FC Köln	24	2	8	10
Koen van der Biezen	Karlsruher SC	26	2	8	10

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1. FC Köln	637.000	14	45.500
Fortuna Düsseldorf	448.178	13	34.475
1. FC Kaiserslautern	425.682	14	30.406
FC St. Pauli	369.806	13	28.447
Dynamo Dresden	348.005	13	26.770
1. FC Union Berlin	253.728	13	19.518
TSV 1860 München	239.900	13	18.454
Arminia Bielefeld	237.691	14	16.978
VfL Bochum	219.371	13	16.875
Karlsruher SC	209.479	14	14.963
SpVgg Greuther Fürth	158.135	14	11.295
SC Paderborn 07	128.170	13	9.859
Energie Cottbus	127.933	14	9.138
Erzgebirge Aue	121.250	14	8.661
VfR Aalen	101.496	14	7.250
FC Ingolstadt 04	86.595	13	6.661
FSV Frankfurt	78.440	13	6.034
SV Sandhausen	75.435	14	5.388
GESAMT:	4.266.294	243	17.557

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (5 Pkt.) / PKT=Punkte

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (3 Pkt.) / PKT=Punkte

Der 26. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
21.03.2014	18:30	1. FC Union Berlin	: SC Paderborn 07	1:1 (0:0)
		VfL Bochum	: SV Sandhausen	0:1 (0:1)
		Dynamo Dresden	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:0)
22.03.2014	13:00	FSV Frankfurt	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
		1. FC Köln	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
		FC St. Pauli	: FC Ingolstadt 04	0:0 (0:0)
23.03.2014	13:30	1860 München	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
		Karlsruher SC	: Erzgebirge Aue	1:1 (1:0)
		Arminia Bielefeld	: Energie Cottbus	1:3 (0:1)

Der 27. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
25.03.2014	17:30	SpVgg Greuther Fürth	: Fortuna Düsseldorf	4:1 (1:0)
		VFR Aalen	: Dynamo Dresden	1:1 (0:0)
		SV Sandhausen	: 1. FC Union Berlin	2:1 (1:1)
		SC Paderborn 07	: FC St. Pauli	3:0 (1:0)
		FC Ingolstadt 04	: VfL Bochum	3:0 (1:0)
26.03.2014	17:30	1. FC Kaiserslautern	: Arminia Bielefeld	1:1 (1:1)
		1. FC Köln	: Karlsruher SC	2:0 (1:0)
		Energie Cottbus	: 1860 München	1:2 (1:0)
		Erzgebirge Aue	: FSV Frankfurt	2:1 (0:1)

Der aktuelle 28. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
28.03.2014	18:30	Fortuna Düsseldorf	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
		FC St. Pauli	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
		Dynamo Dresden	: SV Sandhausen	-- (--)
29.03.2014	13:00	VfL Bochum	: Erzgebirge Aue	-- (--)
		Karlsruher SC	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
30.03.2014	13:30	FSV Frankfurt	: SC Paderborn 07	-- (--)
		1860 München	: 1. FC Köln	-- (--)
		Arminia Bielefeld	: VFR Aalen	-- (--)
31.03.2014	20:15	1. FC Union Berlin	: Energie Cottbus	-- (--)

Der 29. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
04.04.2014	18:30	Energie Cottbus	: Dynamo Dresden	-- (--)
		VFR Aalen	: FSV Frankfurt	-- (--)
		SC Paderborn 07	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
05.04.2014	13:00	1. FC Köln	: Arminia Bielefeld	-- (--)
		SV Sandhausen	: FC St. Pauli	-- (--)
06.04.2014	13:30	1. FC Kaiserslautern	: VfL Bochum	-- (--)
		1860 München	: Karlsruher SC	-- (--)
		Erzgebirge Aue	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
07.04.2014	20:15	FC Ingolstadt 04	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

Der 30. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
11.04.2014	18:30	1. FC Union Berlin	: 1. FC Köln	-- (--)
		FC St. Pauli	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
		FC Ingolstadt 04	: SC Paderborn 07	-- (--)
12.04.2014	13:00	SpVgg Greuther Fürth	: Erzgebirge Aue	-- (--)
		Arminia Bielefeld	: Karlsruher SC	-- (--)
13.04.2014	13:30	Fortuna Düsseldorf	: VFR Aalen	-- (--)
		FSV Frankfurt	: SV Sandhausen	-- (--)
		VfL Bochum	: Energie Cottbus	-- (--)
14.04.2014	20:15	Dynamo Dresden	: 1860 München	-- (--)

Freitag, 28. März 2014, 18:30 Uhr
ESPRIT arena, Düsseldorf




FORTUNA DÜSSELDORF

FC INGOLSTADT 04

Tore:

:

Tore:

(:)

Zuschauer:

- ➔ **Schiedsrichter:** Frank Willenborg
- ➔ **Schiedsrichterassistenten:** Sven Jablonski, Dirk Wijnen
- ➔ **4. Offizieller:** Marc Frömel
- ➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilija Ludenberg / André Scheidt



Formcheck Fortuna Düsseldorf





Die letzten 5 Pflichtspiele

28.02.2014	F95 : Arminia Bielefeld	2:0 (1:0)
09.03.2014	Dynamo Dresden : F95	1:1 (0:0)
16.03.2014	F95 : FC St. Pauli	0:2 (0:1)
22.03.2014	FSV Frankfurt : F95	0:0 (0:0)
25.03.2014	SpVgg Greuther Fürth : F95	4:1 (1:0)

S 

U  

N  

Formcheck FC Ingolstadt 04



Die letzten 5 Pflichtspiele

02.03.2014	FCI : Dynamo Dresden	1:1 (1:1)
08.03.2014	1. FC Union Berlin : FCI	1:1 (0:1)
14.03.2014	FCI : FSV Frankfurt	0:1 (0:1)
22.03.2014	FC St. Pauli : FCI	0:0 (0:0)
25.03.2014	FCI : VfL Bochum	3:0 (1:0)

S 

U  

N 

Keyfacts zu den Teams

- ➔ 5-mal trafen Düsseldorf und Ingolstadt im Unterhaus aufeinander. 3 der letzten 4 Spiele konnte die Fortuna gewinnen (1 Remis).
- ➔ In den 5 Partien fielen satte 17 Tore, ein Schnitt von 3.4 Treffern pro Spiel.
- ➔ Tobias Levels steht vor seinem 50. Zweitligaspiel im Trikot der Fortuna. In dieser Saison stand er mit 2070 Minuten von allen Feldspielern der Fortuna am längsten auf dem Platz.
- ➔ Am 19. Spieltag der Saison 2001/02 trafen Düsseldorf's Torwarttrainer Oliver Reck mit seinen Schalkern auf FCI-Sportdirektor Thomas Linke und dessen Bayern, am Ende hieß es 5-1 für S04 – der zweithöchste BL-Sieg der Schalker über den FCB.
- ➔ Das 3-0 gegen Bochum war für den FCI der 1. Sieg nach 4 sieglosen Partien (3 U, 1 N), doch die Schalker verloren andererseits nur 1 der letzten 8 Partien im Unterhaus (3 S, 4 U), als am 25. Spieltag die Gäste aus Frankfurt mit 1-0 siegten.
- ➔ Ingolstadt ist auswärts seit 10 Spielen unbesiegt. Das ist derzeit die längste Auswärtsserie in der Liga. 5 Siege und 5 Remis (20 von 30 Punkten) stehen in diesem Zeitraum zu Buche, was für Ingolstadt Vereinsrekord in Liga 2 bedeutet.
- ➔ In den letzten 18 Spielen kassierte Ingolstadt nur 12 Tore, 9-mal bewahrten die Schalker eine Weiße Weste.
- ➔ Ingolstadt's Stürmer Philipp Hofmann, der beim 3-0 gegen Bochum seinen 1. Doppelpack im Unterhaus schnürte und mit 6 Treffern bester FCI-Torschütze ist, feiert 2 Tage nach dem Spiel seinen 21. Geburtstag.







Foto: C. Wolff



14 / Bruno Soares

26. Spieltag Saison 2013/14

FSV Frankfurt : Fortuna Düsseldorf 0:0 (0:0) am 22. März 2014



=



28. MÄRZ 18.30 UHR ESPRIT arena

BEDOPROXIMITY

EINFACH NUR FUSSBALL



BUNDESLIGA



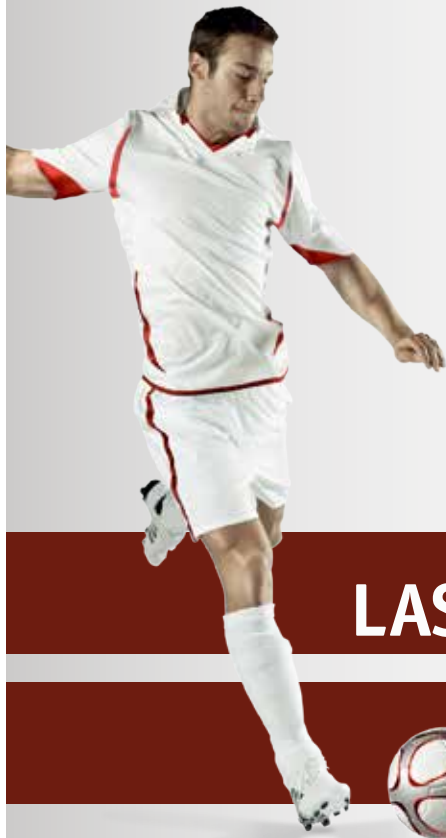
HITACHI
Inspire the Next



ENERGY
CONSULTING

mybet.de





QUARG
sport.analytics.



LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN PROFI



Quarg sport.analytics ist der Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier wirst du umfassend von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Orthopädietechnikern und ehemaligen Leistungssportlern beraten und analysiert.

BAUSTEINE DER FORTUNA-ANALYSE:

- High-Tech Laufanalysen zur Verbesserung deiner Performance
- Individuelle Fußball- und Sporeinlagen für mehr Stabilität
- Kompressionsstrümpfe für Sport und Regeneration
- Bandagen zur optimalen Unterstützung der Gelenke

Worauf die Fortunen setzen, muss im Alltag niemand verzichten!
Vereinbare noch heute deinen persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620
www.quarg.net



Oliver Fink bei einer Bewegungsanalyse

Powered by Bauerfeind



Qualität „Made in Germany“.

Produkte von Bauerfeind eignen sich für das Spiel mit und ohne Ball. Sie wirken auf engstem Raum und gehen gern lange Wege.



GenuTrain®



VenoTrain® sport



CAD business

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

FC INGOLSTADT 04

1 TOR



Ramazan Özcan
→ 28.06.1984

33 TOR



André Weis
→ 30.09.1989

2 ABW



Leon Jessen
→ 11.06.1986

4 ABW



Andre Mijatovic
→ 03.12.1979

15 ABW



Danilo Soares Teodoro
→ 29.10.1991

21 ABW



Danny da Costa
→ 13.07.1993

22 ABW



Konstantin Engel
→ 27.07.1988

26 ABW



Ralph Gunesch
→ 02.09.1983

6 MIT



Alfredo Morales
→ 12.05.1990

7 MIT



Christoph Knasmüllner
→ 30.04.1992

8 MIT



Roger de Oliveira Bernardo
→ 10.08.1985

11 MIT



Collin Quaner
→ 18.06.1991

16 MIT



Andreas Buchner
→ 15.05.1985

19 MIT



Malte Metzelder
→ 19.05.1982

20 MIT



Pascal Groß
→ 15.06.1991

23 MIT



Reagy Baah Ofori
→ 20.09.1991

30 MIT



Tamás Hajnal
→ 15.03.1981

34 MIT



Marvin Matip
→ 25.09.1985

36 MIT



Almog Cohen
→ 01.09.1988

9 ANG




Moritz Hartmann
→ 20.06.1986

14 ANG



Stefan Lex
→ 27.11.1989

18 ANG



Christian Eigler
→ 01.01.1984

25 ANG



Karl-Heinz Lappe
→ 14.09.1987

28 ANG



Philipp Hofmann
→ 30.03.1993

31 ANG



Caiuby Francisco da Silva
→ 14.07.1988

Trainer



Ralph Hasenhüttl
→ 09.08.1967

Co-Trainer



Michael Henke
→ 27.04.1957

Fitnesstrainer



Jörg Mikoleit
→ 18.01.1971

Torwarttrainer



Branislav Arsenovic
→ 12.07.1968

Sportdirektor



Thomas Linke
→ 26.12.1969

Teamkoordinatorin



Barbara Briegl
→ 09.05.1985

Leitender Mannschaftsarzt



Prof. Dr. med. Florian Pfab
→ 25.01.1976

Leitender Physiotherapeut



Christian Haser
→ 04.01.1973

Psychotherapeut



Benjamin Sommer
→ 23.10.1981

Der Kader



Tor

➔	1	Ramazan Özcan	28.06.1984
➔	33	André Weis	30.09.1989

Abwehr

➔	2	Leon Jessen	11.06.1986
➔	4	Andre Mijatovic	03.12.1979
➔	15	Danilo Soares Teodoro	29.10.1991
➔	21	Danny da Costa	13.07.1993
➔	22	Konstantin Engel	27.07.1988
➔	26	Ralph Gunesch	02.09.1983

Mittelfeld

➔	6	Alfredo Morales	12.05.1990
➔	7	Christoph Knasmüllner	30.04.1992
➔	8	Roger de Oliveira Bernardo	10.08.1985
➔	11	Collin Quaner	18.06.1991
➔	16	Andreas Buchner	15.05.1985
➔	19	Malte Metzelder	19.05.1982
➔	20	Pascal Groß	15.06.1991
➔	23	Reagy Baah Ofori	20.09.1991
➔	30	Tamas Hajnal	15.03.1981
➔	34	Marvin Matip	25.09.1985
➔	36	Almog Cohen	01.09.1988

Angriff

➔	9	Moritz Hartmann	20.06.1986
➔	14	Stefan Lex	27.11.1989
➔	18	Christian Eigler	01.01.1984
➔	25	Karl-Heinz Lappe	14.09.1987
➔	28	Philipp Hofmann	30.03.1993
➔	31	Caiuby Francisco da Silva	14.07.1988

Trainer

➔		Ralph Hasenhüttl	09.08.1967
---	--	------------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Stefan Lex (SpVgg Greuther Fürth), Konstantin Engel (vereinslos), Tamas Hajnal (VfB Stuttgart), Almog Cohen (1.FC Nürnberg), Philipp Hofmann (FC Schalke 04, ausgeliehen), André Weis (VfB Stuttgart), Danilo Soares (Austria Lustenau), Alfredo Morales (Hertha BSC), Karl-Heinz Lappe (eig. 2. Mannschaft), Collin Quaner (Hansa Rostock, war verliehen).

➔ **Abgänge:** Manuel Schäffler (Holstein Kiel), Ümit Korkmaz (Caykur Rizespor), Alper Uludag (Kayserispor), Aaron Siegl (SV Wilhelmshaven), Andreas Schäfer (FC Viktoria Köln), Sascha Kirschstein (FC Erzgebirge Aue), Stefan Leitl, Marino Biliskov (beide Karriereende), Jose-Alex Ikeng, Andreas Görlitz, Fabian Gerber, Florian Heller (alle vereinslos), Ilian Micanski (1.FC Kaiserslautern, war ausgeliehen).

Physiotherapeut



Hermann Eikam
➔ 09.09.1954

Betreuer



Erwin Kick
➔ 16.09.1945

Betreuerin



Therese Kick
➔ 21.07.1950

Zeugwart



Matthias Zinner
➔ 25.12.1965



50%



PUMA-SCHAL

~~19,95 €~~ 9,95 €



39%

SCHAL „F95-0211“

~~12,95 €~~ 7,95 €



41%

BASEBALL CAP „SKYLINE“

~~14,95 €~~ 9,95 €

EINFACH NUR FUSSBALL



Mit einer starken Defensiv Richtung Klassenerhalt

Hasenhüttl-Elf kommt gestärkt nach Düsseldorf

Mit dem FC Ingolstadt 04 ist am heutigen Freitag eine der defensiv-stärksten Mannschaften der Rückrunde zu Gast. Die Mannschaft von Trainer Ralph Hasenhüttl kassierte in den bisherigen acht Spielen des Jahres lediglich vier Gegentreffer. Der verletzte Kapitän Marvin Matip wird dennoch schmerzlich vermisst – punkten konnten die „Schanzer“ in Düsseldorf noch nie.

➔ Trainer & Umfeld

Seit dem 7. Oktober des letzten Jahres ist Ralph Hasenhüttl Trainer beim FC Ingolstadt 04. Zuvor trainierte der gebürtige Grazer den VfR Aalen und die SpVgg Unterhaching, wo er seine ersten Erfahrungen als Assistent von Bundesliga-Urgestein Werner Lorant sammelte. Als Spieler trat der heute 46-Jährige u.a. in Österreich für den FK Austria Wien, RB Salzburg und in Deutschland für den 1.FC Köln und die SpVgg Greuther Fürth gegen den Ball, ehe er seine Karriere bei der zweiten Mannschaft von Bayern München beendete. Hasenhüttl absolvierte sogar 17 Champions-League-Spiele. Bei den „Schanzern“ arbeitet der Österreicher in einem Umfeld, das keine Wunderdinge von der Mannschaft erwartet. Dass der Aufstieg in die Bundesliga noch eine Utopie darstellt, ist den Anhängern und Verantwortlichen im Verein bewusst, mit dem Abstiegskampf möchte man aber definitiv nichts zu tun haben. Ein Platz im gesicherten Mittelfeld dürfte den derzeitigen Ambitionen gerecht werden.

➔ Zu- & Abgänge

In der Winter-Transferperiode waren die Ingolstädter keinesfalls die größten Aktivisten der Liga. Während Angreifer Manuel Schäffler in die 3. Liga zu Holstein Kiel wechselte, verabschiedete sich Ümit Korkmaz in die türkische Süper Lig zu Caykur Rizespor. Der einzige Neuzugang kam mit dem 24-jährigen Stürmer Stefan Lex von der SpVgg Greuther Fürth. Bisher kam der gebürtige Erdinger allerdings nur auf drei Kurzeinsätze.

➔ Mannschaft

Das letzte Auswärtsspiel beim FC St. Pauli (0:0) bestritten die Ingolstädter in einem 4-2-3-1-System mit Schalke-Leihgabe Philipp Hofmann als einziger Spitze. Der talentierte, 1,95 Meter große Sturmtank erzielte in dieser Saison bereits sechs Tore und bereitete zwei weitere vor. Auf den Außenpositionen im Mittelfeld zeigte sich die Mannschaft von Hasenhüttl in den letzten fünf Spielen sehr variabel. Die ebenfalls großgewachsenen Collin Quaner und Caiuby können links wie rechts spielen. Doch auch Angreifer Moritz Hartmann und „Sechser“ Alfredo Morales kamen hier schon zum Einsatz. Ein fester Bestandteil der Doppelsechs ist Almog Cohen, der die Angriffe einleitet und Bälle verteilt. In der Viererkette herrschte in den letzten Partien wenig Kontinuität, was auch insbesondere an dem längeren Ausfall von Kapitän Marvin Matip liegen dürfte. In den letzten beiden Spielen agierten Routinier Andre Mijatovic und Roger zusammen in der Innenverteidigung.

➔ Bekannte Gesichter

Der 1,91 Meter große Linksaußen Collin Quaner erblickte nicht nur in Düsseldorf das Licht der Welt, sondern spielte auch schon für die Fortuna. Zwischen 2008 und 2010 kam der beidfüßige Angreifer für die U 17 und U 19 der Rot-Weißen zum Einsatz, ehe er im Juli 2010 die Flingeraner Richtung Arminia Bielefeld verließ.

➔ Form

Seit Beginn der Rückrunde hat der FC Ingolstadt nur ein einziges Spiel verlo-



Der neue Kader vom FC Ingolstadt 04.

ren. Gegen den FSV Frankfurt gab es am 25. Spieltag eine 0:1-Niederlage. Insgesamt sind die „Schanzer“ aber in einer guten Form: Neben drei Remis brachten es die Ingolstädter auch auf drei Siege. Zuletzt bezwang man daheim den VfL Bochum mit 3:0. Insbesondere Angreifer Philipp Hofmann, der gegen Bochum einen Doppelpack erzielte, befindet sich momentan in bestechender Form. In einer solchen befindet sich auch die Defensive: Die Statistik von vier Gegentoren in den bisherigen acht Spielen des Jahres spricht eine deutliche Sprache.

➔ Vergangenheit

Häufig sind sich der FC Ingolstadt 04 und Fortuna Düsseldorf noch nicht begegnet. Lediglich zu fünf Aufeinandertreffen kam es bisher, wobei drei Siege für die Flingeraner und ein Erfolg für die Ingolstädter zu Buche stehen. Im Dezember 2012 gab es mit dem 1:1 bei den „Schanzern“ das einzige Unentschieden. Am heutigen Freitag gastiert der FCI zum dritten Mal in Düsseldorf – etwas Zählbares konnten sie aber noch nie mitnehmen. Die zwei bisherigen Gastspiele verlor man 2011 jeweils mit 1:3 und 1:4.



➔ Daten zum Verein:

FC Ingolstadt 04
Fußball GmbH
Am Sportpark 1
85053 Ingolstadt

Telefon: 0841 - 88 557-0
Telefax: 0841 - 88 557-126

E-Mail: info@fcingolstadt.de
Internet: www.fcingolstadt.de

Gegründet: 5. Februar 2004

Vereinsfarben: Schwarz-Rot

Stadion: Audi Sportpark
(15.800 Plätze)

Sportdirektor: Thomas Linke

Mitglieder: Ca. 700

FC INGOLSTADT 04
Website:



99 %^{*|}
WEITER-
EMPFEHLUNGEN

SOFORT
SICHTBARES
ERGEBNIS

Ich

SEHE DIE WELT
MIT MEINEN
EIGENEN AUGEN

ALLE LESER DER FORTUNA AKTUELL:

STATT 1.250 EURO PRO AUGEN

AUGENLASERKORREKTUR

945 Euro^{*}

MAX. PRO AUGEN

In 30 Sekunden zu einem Leben ohne Brille – Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenfreies Infogespräch inkl. Eignungsscheck durch einen Augenoptikermeister.

0800 8888 474
GEBÜHRENFREI

www.care-vision.de

* Preise können gem. GOÄ leicht variieren.

CARE VISION
AUGENLASERKORREKTUREN

**SONDER-
KONDITIONEN**
FÜR ALLE LESER DER
**FORTUNA
AKTUELL**

Ralph Hasenhüttl

„Ich blicke auf eine positive Entwicklung zurück“

Nach dem 3:0 gegen den VfL Bochum am vergangenen Dienstag ist Ingolstadts Trainer Ralph Hasenhüttl sicherlich der eine oder andere Stein vom Herzen gefallen. Die bis dahin katastrophale Heimbilanz wurde durch den Dreier aufgepoliert, zudem konnten die Schanzer Selbstvertrauen im Kampf gegen den Abstieg tanken. Vor dem Gastspiel in Düsseldorf sprach „Fortuna Aktuell“ mit Hasenhüttl.

➔ **Ralph Hasenhüttl, seit Oktober 2013 sind Sie Trainer des FC Ingolstadt 04. Wie sehen Ihre Eindrücke nach rund 6 Monaten aus?**

„Ich habe hier einen guten Kader übernommen und blicke bisher auf eine positive Entwicklung zurück. Wichtig ist, diese fortzusetzen und in Düsseldorf nachzulegen.“

breiter Brust an und sind hochmotiviert, unsere Serie fortzuführen.“

➔ **Welche Erinnerungen haben Sie an das Hinspiel?**

„Keine so guten, die Partie verlief für uns unglücklich. Wir haben ein ordentliches Spiel gemacht, Charlison Benschop

mitreisenden Fans, die ja in den vergangenen Monaten viel Grund zur Freude hatten, wieder eine leidenschaftliche und engagierte Vorstellung liefern. Schließlich sind wir noch längst nicht gesichert, es geht um wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt.“

Stadion mit toller Kulisse – Und zwar voll und ganz als Trainer der Schanzer.“

➔ **Was ist für beide Teams in dieser Saison noch möglich?**

„In meinen Augen kann es für beide nur darum gehen, den Klassenerhalt sicherzustellen.“

„Fortuna ist als Bundesliga – Absteiger mit anderen Ambitionen in die Saison gegangen und läuft diesen hinterher.“

Ralph Hasenhüttl

➔ **Die nächste Aufgabe heißt Fortuna Düsseldorf. Wie schätzen Sie den kommenden Gegner ein?**

„Fortuna ist als Bundesliga-Absteiger mit anderen Ambitionen in die Saison gegangen und läuft diesen hinterher. Dennoch wissen wir aus dem Hinspiel, was sie können. Nach dem 1:4 bei Greuther Fürth wird die Fortuna alles investieren, um ihren Fans heute Abend einen Erfolg zu schenken.“

➔ **Die Fortuna hat seit der Winterpause einen neuen Trainer. Wie bewerten Sie die Arbeit Ihres Kollegen Lorenz-Günther Köstner?**

„Aus der Ferne ist es für mich nicht möglich, das zu beurteilen. Wir haben uns ja im Wintertrainingslager wiedergesehen, was mich gefreut hat. Mittlerweile kennen wir uns einige Jahre - in Unterhaching, wo wir beide lange als Trainer tätig waren, verbindet man mit ihm eine äußerst erfolgreiche Zeit.“

➔ **Die bisherigen zwei Gastspiele des FC Ingolstadt bei der Fortuna aus dem Jahr 2011 waren Niederlagen. Wie sehen Ihre Ambitionen für die kommende Partie aus?**

„Wir sind auswärts seit zehn Spielen ungeschlagen, treten daher mit

stellte dann innerhalb von 13 Minuten auf 2:0 für die Fortuna. Wir konnten danach zwar noch den Anschluss erzielen, mussten aber die Niederlage hinnehmen.“

➔ **Zwischen Fortuna Düsseldorf und dem FC Ingolstadt 04 fallen im Schnitt 3,4 Tore pro Spiel. Dürfen die Zuschauer in der ESPRIT arena ein Spektakel erwarten?**

„Deutlich wichtiger als ein Spektakel ist mir, dass wir unseren

➔ **Zwischen 1998 und 2000 waren Sie als Spieler für den 1. FC Köln aktiv. Mit welchen Gefühlen gehen Sie in das Spiel gegen die Fortuna?**

„Meine Kölner Vergangenheit möchte ich nicht missen, spielt aber für das Duell mit der Fortuna keine Rolle. Spontan fällt mir auf die Frage aber noch ein, dass ich als junger Spieler fast mal bei der Fortuna gelandet wäre! Aber auch das ist sehr lange her, daher freue ich mich auf ein sehr schönes



Auch am heutigen Freitag erwartet Ingolstadts Trainer Ralph Hasenhüttl wieder ein enges Spiel und viele Zweikämpfe, wie hier zwischen seinem Spieler Roger und Fortunas Heinrich Schmidtgal – eine Szene aus dem Hinspiel.



RALPH HASENHÜTTL
Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtsort 9. August 1967
Geburtsort Graz, Österreich
Größe 191 cm
Position Stürmer

➔ **Vereine als Aktiver:**

1985–1989 Grazer AK
1989–1994 FK Austria Wien
1994–1996 SV Austria Salzburg
1996–1997 KV Mechelen
1997–1998 Lierse SK
1998–2000 1. FC Köln
2000–2002 SpVgg Greuther Fürth
2002–2004 FC Bayern München (Am.)

➔ **Nationalmannschaft:**

1988–1994 Österreich

➔ **Stationen als Trainer:**

2007–2010 SpVgg Unterhaching
2011–2013 VfR Aalen
2013– FC Ingolstadt 04

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

IN GOALSTADT



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Caiuby

Der Offensivkicker mit der auffälligen Frisur

Seine erste Saison im deutschen Profifußball hätte schöner kaum enden können, denn Caiuby wurde direkt in seinem ersten Jahr Deutscher Meister mit dem VfL Wolfsburg. Doch bei den „Wölfen“ konnte sich der Offensivkicker nicht durchsetzen, stattdessen wurde er an den MSV Duisburg und den FC Ingolstadt ausgeliehen. Inzwischen wurde er von den „Schanzern“ fest verpflichtet und ist unumstrittener Stammspieler.

➔ Sein Werdegang

Caiuby Francisco da Silva wurde in Sao Paulo geboren und spielte in der Jugend für den eher unbekannteren Club AE Ferroviaria Araraquara, ehe er im Jahr 2007 zum FC Sao Paulo wechselte. Noch im gleichen Jahr verließ er den Verein wieder und lief für den SC Corinthians Paulista auf. Aber auch dort konnte er sich nicht durchsetzen und wurde zu Guaratingueta ausgeliehen. Auch dort spielte er nur wenige Monate. Schließlich landete der Angreifer bei AD Sao Caetano. Dort wurde er vom VfL Wolfsburg entdeckt, die Niedersachsen sicherten sich die Dienste des damals 20-jährigen Talents. Mit den „Wölfen“ wurde er direkt in seiner ersten Spielzeit Deutscher Meister, auch wenn er kaum zum Einsatz kam. Neun Mal wurde er von seinem damaligen Trainer Felix Magath eingewechselt – direkt in seinem ersten Bundesliga-Einsatz im Spiel beim FC Schalke 04 erzielte er als Joker einen Treffer. Auch im DFB-Pokal gegen den FC Oberneuland (7:0) war er erfolgreich. Dennoch setzte Magath nicht auf ihn und

er wurde schließlich zum MSV Duisburg ausgeliehen. Dort traf er in 15 Zweitliga-Spielen fünf Mal in 15 Spielen, drei weitere Treffer bereitete er vor. Nach seiner Rückkehr zum VfL Wolfsburg blieb er nur ein halbes Jahr bei den „Wölfen“ und wurde erneut in die 2. Bundesliga abgegeben – diesmal zu seinem jetzigen Verein FC Ingolstadt, wo er die Verantwortlichen überzeugen konnte und schließlich vor der Saison 2012/13 fest verpflichtet wurde.

➔ Seine letzte Saison

Man kann zweifelsohne behaupten, dass die letzte Saison für Caiuby die erfolgreichste im Profifußball war. 32 Mal kam der Offensivspieler zum Einsatz, erzielte dabei elf Tore und gab vier Vorlagen. Ein möglicher Grund für seine gute Verfassung ist dabei wahrscheinlich auch, dass eigentlich zum ersten Mal in seiner Karriere seine Zukunft geklärt war und er sich sicher sein konnte, die kommenden Spielzeiten beim FCI zu verbringen. Auffällig war in der letzten Saison, dass er seine elf Treffer auf

elf Begegnungen verteilte und damit seiner Mannschaft immer wieder helfen konnte.

➔ Sein Markenzeichen

Auch wenn es eher unrealistisch ist, dass Caiuby und Bayerns Innenverteidiger Dante den gleichen Friseur haben, ähnelt sich die Haarpracht der beiden Brasilianer schon sehr. Beide präsentieren einen auffälligen Afro-Look, der auch ein wenig an die Frisur der Figur Tingeltangel-Bob von den Simpsons erinnert.

➔ Sein Stärken

Auch wenn der 25-Jährige seine vier Tore in dieser Saison allesamt mit dem rechten Fuß erzielte, kann man ihn durchaus als beidfüßig einstufen. Zumeist kommt Caiuby über die linke Außenbahn und zieht gefährlich nach innen. Dabei bringt er trotz seiner Körpergröße von 1,84 Meter eine gewisse Dynamik mit, die es den gegnerischen Abwehrspielern nicht leicht macht. Derzeit glänzt der Offensivakteur eher als Vorbereiter. Im vergangenen Spiel gegen den VfL Bochum holte er den wichtigen Elfmeter heraus, der zur 1:0-Führung führte. In dieser Szene sah man die Zielstrebigkeit, die ihm manchmal ein wenig abgeht. Dennoch ist Caiuby für die 2. Bundesliga ein mehr als ordentlicher Spieler.

➔ Seine Zukunft

Wenn der Brasilianer in den nächsten zwei Jahren noch einen weiteren Schritt nach vorne macht und seine Treffsicherheit verbessert, wird er zwangsläufig noch einmal eine Chance in der

Bundesliga bekommen. Diese sollte er dann allerdings nutzen, weil es wahrscheinlich seine letzte sein wird. Momentan besitzt Caiuby einen Vertrag bis 2015, dann könnte er den Verein ablösefrei verlassen und eine neue Herausforderung in der höchsten deutschen Spielklasse suchen. Auch wenn er wahrscheinlich nicht bei einem der deutschen Top-Clubs unterkommen wird, kann er trotzdem mit Angeboten von Bundesliga-Vereinen rechnen.



Im Hinspiel konnte Caiuby, der hier einen Schuss von Axel Bellinghausen beobachtet, eine 1:2-Niederlage seiner Ingolstädter gegen die Fortuna nicht verhindern.



CAIUBY
Portrait:

➔ Spielerinformationen:

Voller Name Caiuby Francisco da Silva
Geburtsdag 14. Juli 1988
Geburtsort São Paulo, Brasilien
Größe 184 cm
Position Sturm

➔ Vereine als Aktiver:

2007 FC São Paulo
 2007–2008 SC Corinthians Paulista
 2008 Guaratinguetá (Leihe)
 2008 AD São Caetano
 2008–2011 VfL Wolfsburg
 2009–2010 MSV Duisburg (Leihe)
 2011– FC Ingolstadt 04

LINK <    



DER NEUE INSIGNIA

DIE ÜBERRASCHUNG IN DER BUSINESS-KLASSE.

Mit IntelliLink, unserem einzigartigen Infotainment-System. Weitere Überraschungen auf opel.de

Kraftstoffverbrauch innerorts 16,7–4,6 l/100 km, außerorts 7,9–3,3 l/100 km, kombiniert 11,0–3,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 258–99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse G–A+



Wir leben Autos.

5 Jahren

3. Liga, Saison 2008/09, 28. Spieltag, 28.3.2009
Fortuna Düsseldorf – Kickers Emden 1:1
Fortuna: Melka – Halet, Langeneke, Palkuca, Hergesell, Sieger, Cebe, Christ (84. Kadah), Caillas (60. Heidinger), Terodde (73. Lawaree), Jovanovic.
Emden: Masuch – Sievers, Rauw, Spahic (33. Nägelein), El Hammouchi, Nehrbauer, Zedi, Pfingsten–Reddig, Moosmayer, Ramaj (89. Mayer), Neitzel (85. Aidoo).
Schiedsrichter: Dreese.
Tore: 0:1 Neitzel (34.), 1:1 Cebe (63.).
Zuschauer: 18.500.

10 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 2003/04, 25. Spieltag, 28.3.2004
Fortuna Düsseldorf – SSVg Velbert 1:2
Fortuna: Deuß – Lorenzón (79. Abda), Böcker, Schön, Fregene, Sesterhenn (60. Mayer), Niestroj, Bellinghausen, Tytarchuk (85. Eyüboğlu), Ouejdide.
Velbert: Hecimovic – Winterpacht, Jacobs (72. Kratošiel), Sperling (46. Nigbur), Bestler, Reucher (46. Ridder), Kaya, Rotholz, Weiß, Kuchem, Badur.
Schiedsrichter: Hähle.
Tore: 1:0 Lorenzón (35.), 1:1 Badur (73.), 1:2 Badur (75.).
Zuschauer: 5.400.

20 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 1993/94, 21. Spieltag, 26.3.1994
Fortuna Düsseldorf – Preussen Krefeld 1:0
Fortuna: Koch – Backhaus, Voigt, Werner, Winkhold, Glavas, Buncol, Aigner, Rada, Adler (87. Allievi), Cyron.
Krefeld: Körner – Spillmann, Kontermann, Saris, Schilbock, Polenski, Ketter, Wittwer (77. Hoenmanns–Leurs), Lieg, Jepp, Claesgens (67. Prusak).
Schiedsrichter: Könen.
Tor: 1:0 Cyron (23.).
Zuschauer: 5.000.
Gelb-Rote Karte: Glavas (65.).

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1973/74, 28. Spieltag, 30.3.1974
Fortuna Düsseldorf – FC Schalke 04 0:1
Fortuna: Büns – Hesse, Krieglger (72. Abel), Zewe, Köhnen, Schulz (61. Kraus), Seel, Brei, Geye, Budde, Herzog.
Schalke: Nigbur – Sobieray, Rüssmann, Fichtel, Huhse, Lütkebohmert, Schöer, Kremers, Libuda, Fischer, Kremers.
Schiedsrichter: Riegg.
Tore: 0:1 Fischer (45.).
Zuschauer: 55.000.

Yesterday – Als die Fortuna den FC Ingolstadt mit 3:1 besiegte

Eine Seltenheit: Doppelpack von Jens Langeneke

Die Liste der Fußball-Weisheiten ist wohl schier unendlich lang. Manch eine stellt sich schnell als wahrhaftig heraus, manch andere als bloßer Aberglaube. Doch eine von diesen Philosophien sollte sich in jener Spielzeit 2010/11 zu Saisonbeginn für die Rot-Weißen schmerzlich bewahrheiten. Nämlich jene, dass das zweite Jahr für einen Aufsteiger immer das schwerste ist.

Nach dem souveränen Klassenerhalt als Aufsteiger in der Vorsaison und einem beachtlichen vierten Platz in der Endabrechnung, der zwischenzeitlich sogar Aufstiegs Hoffnungen beim zunehmend wachsenden Anhang der Fortuna aufkommen ließ, geriet der Start in die neue Zweitliga-Spielzeit zu einem Desaster. Mit sechs Niederlagen in der Meisterschaft und dem Pokal-Aus beim Drittligisten TuS Koblenz schrillten die Alarmglocken rund um den Flinger Broich. Darunter war auch die 0:3-Hinspielpleite beim Aufsteiger FC Ingolstadt. Doch die Verantwortlichen bei der Fortuna hielten sich nicht an die angeblichen Mechanismen des Profifußballs, sondern an Cheftrainer Norbert Meier fest. Nach und nach stellte sich wieder der Erfolg ein.

➔ Aus dem Tabellenkeller ins Mittelfeld

Vor dem Rückspiel gegen die Schanzer am 22. Spieltag hatten sich die Rot-Weißen längst aus der Abstiegszone herausgekämpft und belegten den elften Platz – erstmals mit einer ausgeglichenen Bilanz. Die Gäste befanden sich auf Rang 17 in großer Abstiegsnot, der sie bis zum Saisonende nicht mehr entkommen sollten. Vor knapp 21.000 Zuschauern entwickelte sich ein intensives, aber keineswegs unfaires Spiel mit vielen Zweikämpfen. Die Bilanz: 34 Fouls, vier Gelbe Karten und zwei Foulelfmeter. Schiedsrichter Harm Osmer hatte bei seinem Zweitliga-Debüt einiges zu tun. Von Beginn an suchten beide Teams die Offensive. Doch es dauerte bis kurz vor der Pause, ehe Innenverteidiger Tiago mit einem Distanzschuss Gästetorhüter Sascha Kirschstein prüfte.



Eiskalt vom Punkt: Jens Langeneke trifft gegen den FC Ingolstadt.

Nur eine Minute später war es erneut der Brasilianer, der nach einer abgefälschten Freistoßflanke von Sascha Rösler den Ball per Kopf Maxi Beister vorlegte, der aus wenigen Metern zum 1:0 vollstreckte. Dies war gleichzeitig der Pausenstand.

➔ Langeneke trifft zweimal vom Punkt: Per Direktabnahme und Elfmeter

Im zweiten Durchgang kamen die Gäste schnell durch einen Foulelfmeter zum 1:1. Doch nur wenige Minuten später war es Abwehrchef Jens Langeneke, der die Fortuna erneut in Führung brachte. Nach einer flachen Freistoßhereingabe von der rechten Seite traf er fast vom Elfmeterpunkt. Kurz darauf fiel bereits die Vorentscheidung, als Beister von Caiuby von den Beinen geholt wurde. Diesmal verwandelte Langeneke den fälligen Strafstoß exakt vom Elfmeterpunkt mittig zum 3:1. Danach hatten die Fortunen sogar noch Möglichkeiten das Ergebnis höher zu schrauben, aber auch so freuten sich alle nachher über den Erfolg, nach dem die Rot-Weißen erstmals in jener Saison eine positive Bilanz hatten! Außerdem

bedeutete dieser Dreier den achten Heimsieg in Folge (bei 19:2 Toren) und damit die Einstellung des Vereinsrekords aus den Spielzeiten 1987/88 und 2009/10. Im nächsten Heimspiel wurde dieser dann durch das 2:1 gegen Osna-brück sogar noch verbessert!

2. Bundesliga, Saison 2010/2011, 22. Spieltag, 13. Februar 2011



Fortuna Düsseldorf – FC Ingolstadt 04 3:1

➔ **Aufstellung Fortuna:** Michael Melka – Kai Schwertfeger, Tiago, Jens Langeneke, Johannes van den Bergh, Maximilian Beister (75. Marco Christ), Adam Bodzek, Oliver Fink, Sascha Dum (86. Sandor Torghelle), Sascha Rösler, Ken Ilso (71. Marcel Gaus). **Trainer:** Norbert Meier.

➔ **Aufstellung Ingolstadt:** Sascha Kirschstein – Moise Bambara, Marino Bilisov, Marvin Matip, Tobias Fink, Andreas Buchner (16. Fabian Gerber, 81. Romain Dedola), Malte Metzelder, Markus Karl, Caiuby, Edson Buddle (85. Moritz Hartmann), Stefan Leitl. **Trainer:** Benno Möhlmann.

➔ **Tore:** 1:0 Maximilian Beister (45.), 1:1 Stefan Leitl (49. Foulelfmeter), 2:1 Jens Langeneke (52.), 3:1 Jens Langeneke (64. Foulelfmeter, Caiuby an Beister)

➔ **Schiedsrichter:** Harm Osmer (Hannover)

➔ **Zuschauer:** 20.700



Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY 
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu



Fortuna Düsseldorf



vs.

FC Ingolstadt 04

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld. Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtsparkasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Herbert Göritz
Göritz Air Freight



Uwe Gossmann
Klüh Service Management GmbH



Peter-Michael Halcour
Pächter vom Brauerauswahl im goldenen Ring



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hesslering
Heinz Hesslering Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Dr. Dirk Kall
Vorstandsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



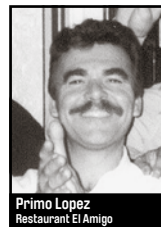
Klaus Klar
Rheinbahn AG



Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



Hans Kurz
KurzConsult GmbH



Primo Lopez
Restaurant El Amigo



Matthias Mauritz
Alt-Nationalspieler FB5

➔ Auf dem „Platz an der Sonne“ hat sich am letzten Spieltag nichts geändert: **Herbert Göritz** (Göritz Air Freight) hat das Tippspiel weiterhin fest im Griff. Das liegt vor allem daran, dass er eine Heimgniederlage gegen den FC St. Pauli vorhergesagt hatte. Dabei hatte er noch ein wenig Pech, da er von einem 0:1 ausgegangen war, und erst in der Nachspielzeit der zweite Treffer für die Hamburger fiel. Des einen Leid ist des anderen Freud. **Heiner Kamps** (Kamps BHVG) konnte durch dieses Tor nämlich drei Punkte im Kampf um den Gesamtsieg einheimen und schob sich somit auf den zweiten Rang in der Tabelle nach vorne. Sein Rückstand auf den Führenden beträgt zwei Zähler. Dahinter lauern **Ralf Schneider** (Telefonbau Schneider) und Vorjahressiegerin **Nicola Stratmann** (Tulip Inn Düsseldorf Arena) auf ihre Chance. Schon vor der Partie steht fest: Sollte die Fortuna einen Heimsieg einfahren können, würde der Vorsprung des Spitzenreiters Göritz schmelzen. Während er von einem 2:2 ausgeht, erwarten die Verfolger allesamt einen Erfolg der Rot-Weißen.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Herbert Göritz	2:2	15
2.	Heiner Kamps	2:0	13
3.	Ralf Schneider	2:0	12
	Nicola Stratmann	1:0	12
4.	Marlies Smeets	1:0	11
5.	Heinz Hessling	3:0	10
	Mikhail Ponomarev	3:0	10
6.	Dr. Reinhold Ernst	1:0	9
	Manfred Gerken	3:1	9
	Dr. Ulrich Keil	3:2	9
	Andreas Krause	3:1	9
	Primo Lopez	2:0	9
	Guido Melcher	3:2	9
	Hans Noack	1:0	9
	Markus Tappert	1:1	9
7.	Kay Fremdling	2:0	8
	Dirk Gatzen	3:1	8
	Peter-Michael Halcour	1:1	8
	Michael Hanné	2:0	8
	Michael Keuter	1:1	8
	Michael Müller	3:0	8
	Peter Verhülsdonk	1:0	8
	Dieter vom Dorff	1:0	8
8.	Dr. Wulff Aengevelt	2:0	7
	Georg Broich	2:1	7
	Robert Cao	2:1	7
	Carsten Colter	2:0	7
	Rainer Cox	3:2	7
	Michael Dahmen	2:0	7
	Christian Diedrich	0:1	7
	Werner Matthias Dornscheidt	2:0	7
	Jan Sönke Eckel	1:1	7
	Herbert Goll	3:1	7
	Winfried Hanssmann	1:0	7
	Dr. Ralf Hausweiler	1:0	7
	Josef Hinkel	2:1	7
	Klaus Klar	3:1	7
	Klaus-Peter Müller	3:0	7
	Dr. med. dent. Oliver Munks	2:0	7
	Michael Naseband	2:0	7
	Sven Pallessen	3:2	7
	Rainer Pennekamp	2:0	7
	Frank Tölle	3:0	7
	Thomas Wiesmann	1:0	7
9.	Alexander Keuter	2:1	6
	Hans-Norbert Nolte	0:1	6
	Friedrich W. Rogge	2:0	6
	Michael Schweers	2:0	6
	Peter Terbuyken	2:0	6
	Bernhard Zamek	2:0	6
	Hans-Jörg Zech	3:0	6
10.	Björn Becker	3:0	5
	Michael Brechter	1:0	5
	Thomas Engmann	2:1	5
	Hans Kurz	2:0	5
	Matthias Mauritz	3:1	5
	Giuseppe Saitta	3:1	5
	Michael Schnitzler	3:0	5
	Hans Staudinger	2:1	5
	Thomas Timmermanns	2:0	5
	Wolfgang Ungermann	1:1	5
11.	Hans Brandenburg	3:0	4
	C. De Luca	3:1	4
	Frank Faber	1:1	4
	Uwe Gossmann	1:1	4
	Jörg Hemmann	1:0	4
	Dr. Dirk Kall	2:0	4
	Frank Schürmann	2:1	4
	Hermann Tecklenburg	2:0	4
	Jürgen Vogt	1:1	4
	Albrecht Woeste	2:0	4
12.	Dirk Elbers	1:1	3
	Wolfgang Rolshoven	3:0	3
	Erwin Schierle	0:0	3

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rostfrei

Küh
MULTISERVICES

AUTOPROF[®] ERTNER
Stockhausstr. 1-3
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 - 33 18 40
Fax 0 21 03 - 33 18 419
www.ertner.autoprofi.de

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

WRG
WESTRECYCLING GMBH
Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22
www.westrecycling.de / info@westrecycling.de

DRILLGES
GÄRTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC[®]
FLEUTEC Computer GmbH, Kistenstraße 24, 47199 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon: 02151 7070-0

Audi Zentrum Düsseldorf
Gottfried Schütz GmbH & Co. KG
Audi

moderne verpackung[®]
carl bernh. hoffmann

Schübler GmbH
Baunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNEIPEER CONSULTING AG
Experts for Placement - Placement for Experts
Büttgenbochstraße 12
40459 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211 69540-604
www.knieper-ag.com

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGIS
DES GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringis.de

AUTOMOBILE
WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE
KLIMA
PETERS

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

Baumgarten
Immobilien

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ
BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57123 Bornheim
Bachstr. 23
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-top-umzugservice.de
E-Mail: tip-top-umzugservice@tip-top.de

nacht
residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Wir beraten, planen,
gestalten und realisieren
Ihre Arbeitswelt.
www.mertens.ag

TECHNIK
JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna
club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna
club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN
 Tag- und Nachruf 21 1014
 Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
 Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL 
 Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
 Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
 WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


Dachdeckerei
**SVEN
 PALLESSEN**
 E-Mail: sven.pallesen@t-online.de
 Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
 Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
 UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
 STEUERBERATER

**SUSHI
 KIKAKU**
 SEIT 1975

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
 RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
 GLASBAU & GESTALTUNG
 SEIT 1854


Sebastian Fuchs
 Bad - Heizung

Fresh Fruit
 HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und
 Handelsberatungsgesellschaft
 Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
 Personalmanagement
 Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
 Maler- und
 Kleinfachhandel

Einfach nur Edelstahl
 hitzebeständig rostfrei säurebeständig
PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH

RENO VATIO
 IHR SANITÄTSHAUS

**MALERWERKSTÄTTEN
 SANTEC**
 FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
 PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
 Container von 5 - 30 cbm
 Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
 Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER
+ SÖHNE
 Immobilien GmbH

MAX GOLL

LUMINESSE 

*das leckere
 Dörrpöckchen*
Herige
 Düsseldorf-Altstadt

azur
 Gebäudereinigung
 Dienstleistungen


Bistro EssART

fortuna **club95** 


 Mercedes-Benz
 Niederlassung Düsseldorf

fortuna **club95** 

**IRNICH &
 GUTENBERG**
 Steuerberater

fortuna **club95** 


MASTER SERVICE
 Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KILBINGER
Neuhaus

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

**OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN**

unique[®]
JUST BE YOU

Volkswagen Zentrum Düsseldorf
Conrad Schutz GmbH & Co. KG

HOLLMANN
PRESSE TABAK LOTTO
hollmann-duesseldorf.de

A.N.M. GRUPPE
A.N.M. Betriebs- und Verwaltungs GmbH
A.N.M. Grundbesitz GmbH
IMMOBILIEN & VERWALTUNG
Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel. +49 2132 93 78 210

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum Hilden
AutozentrumHilden.de

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

studiofunk
Produktionshaus für Audiovisuelles

**Kretschmann
Naturstein**

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA

**Füchsen
Art**

druckluft vpt technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

**OMEGA
AUTOMOTIVE**

**Security Services
GmbH**
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwo@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

Karsten Klees
Technologieberatung

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF GÖRITZ Air Freight

**SCHNEIDER
INTERCOM**
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme

**AUTOHAUS
ULMEN**
www.ulmen.com

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

fortuna **Club95**

Andreas BERG
Aufzugstechnik

fortuna **Club95**


savills

fortuna **Club95**

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **Club95**

		<ul style="list-style-type: none"> Smart-Repair-Center Autoglas-Service Flotten- und Fuhrparkmanagement 			
<p>Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.</p>					
<p>Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER</p>		<p>Hier zu Hause.</p>			
<p>Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>		<p>Gebäudereinigung Facility Management Wach- und Sicherheitsdienst Gastronomie</p>		<p>SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU</p>	
		<p>Frisch und lecker von Ihrem Stadtbacker</p>		<p>Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung</p>	
		<p>Der Gipfel der Gefühle</p>		<p>Rohre und Rohrzubehör</p>	
<p>ENTSORGUNGSSACHBETRIEB</p> <p>ALF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FON: 0211 47 23 70 FAX: 0211 4 72 37 23 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM</p>				<p>seit 1899</p>	
				<p>Dr. med. dent. Oliver Munks Zahnarztpraxis am KÖ-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe</p>	
				<p>Wirtschaftliche Services GmbH</p>	



**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.

BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf



APOLLONIA

**DAMIT DIE
STADIONWURST
WIEDER
SCHMECKT!**

Apollonia Praxisklinik für Implantologie, Kieferorthopädie & Behandlung von Angstpatienten
Rostocker Straße 18 · 40595 Düsseldorf · Telefon 0211 - 70 58 58 · www.apollonia-praxisklinik.de

Auf dem "Gipfel der Gefühle"

DIE "HOCHKÖNIG-FANBANK"



Sabine Petz und Günter Holthausen durften sich beim letzten Heimspiel gegen den FC St. Pauli über eine hervorragende Aussicht von der Hochkönig Fanbank aus freuen. Wie immer durften die Gewinner Begleitpersonen mit in die ESPRIT arena bringen.

Wie kann man gewinnen?

Fortuna Düsseldorf und sein Partner Hochkönig verlosen auch zum Heimspiel gegen den VFR Aalen wieder 2 x 2 Plätze auf der „Hochkönig-Fanbank“. Diese steht bei den Heimspielen der Rot-Weißen in der ESPRIT arena unweit der Seitenlinie. Man ist also noch näher am Spielgeschehen, als man dies auf den Tribünen schon ist. Das Einzige, was zu tun ist, um auch mal mit einer Begleitperson direkt am Spielfeldrand Platz zu nehmen, ist die richtige Antwort auf eine Gewinnspielfrage auf www.hochkoenig.at/fanbank zu geben und mit ein bisschen Glück ausgelost zu werden.

Viel Erfolg dabei!

In Zusammenarbeit mit:

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF

Helmut Schulte und Christian Weber zu Gast beim AK-Talk

Wohlfühlfaktor in Düsseldorf

Beim AK geht es derzeit Schlag auf Schlag. So lag der letzte AK-Talk gerade einmal drei Wochen zurück, folgten bereits die nächsten Gäste der Einladung des AK-Vorsitzenden Harald Schmidt. Fortunas Vorstand Sport Helmut Schulte, begleitet von Verteidiger Christian Weber, stellten sich den Fragen der zahlreich anwesenden AK-Mitglieder. Unters Publikum mischte sich aber auch Fortunas Aufsichtsratsmitglied Günter Karen-Jungen, ein häufig und gern gesehener Gast beim AK.



AK-Vorsitzender Harald Schmidt mit Vorstand Sport Helmut Schulte und Verteidiger Christian Weber.

Beliebte Themen des Abends waren die Einschätzung der aktuellen sportlichen Lage, sowie der Ausblick auf die kommende Saison. Fokus zu Beginn des Abends lag natürlich auf Helmut Schulte, der allerdings das erste Statement zur 0:2-Heimniederlage gegen den

FC St. Pauli gerne seinem Nebemann Christian Weber überließ. ➔ „Ich denke, wir haben trotz der Niederlage eine ordentliche Leistung abgeliefert und hätten einen Punkt verdient gehabt.“, fasste der 31-jährige Weber zusammen. ➔ „Es wird gerne vergessen, dass der Mannschaft

derzeit viele Spieler nicht zur Verfügung stehen, was die Performance zusätzlich erschwert. Außerdem verkompliziert sich Fußball zusätzlich noch durch die Anwesenheit des Gegners. Trotzdem muss es zukünftig besser werden, aber momentan ist einfach nicht mehr drin“, ergänzte der sympathische Schulte. Angesprochen auf die Kaderplanung für die kommende Saison hat der Nachfolger von Wolf Werner bereits einige Vorstellungen und es wurden auch schon erste Gespräche geführt: ➔ „Ich plane ganz klar für eine weitere Saison in der 2. Bundesliga. Ich möchte den Kader punktuell mit Spielern verstärken, die uns sofort weiterbringen und nicht erst in ein oder zwei Jahren.“ Horrende Trans-

fersummen will der ehemalige Trainer und Manager des FC St. Pauli dafür nicht ausgeben: ➔ „Aus finanziellen Gründen aufsteigen zu müssen, das Risiko ist zu hoch.“ Und noch einen Spruch für das Poesiealbum hatte der 56-Jährige auf Lager: ➔ „Wer hofft, stirbt an der Verzweiflung, man muss glauben.“ Christian Weber, der bald sein 250. Zweitligaspiel bestreiten wird und in seiner Zeit bei Fortuna bereits auf eine wahre Achterbahnfahrt durch die verschiedensten Ligen zurückblicken kann, brachte das Phänomen Fortuna auf den Punkt: ➔ „In Aachen habe ich schnell gemerkt, wie groß der Wohlfühlfaktor in Düsseldorf und bei der Fortuna ist.“



Liebe Ingolstädter,

mit Punkten im
Gepäck können wir
Euch heute leider nicht
zurückreisen lassen.

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg gegen
den FC Ingolstadt.

Der Vorverkauf hat begonnen

U 19 Champions Trophy 2014

- Die Wiege der zukünftigen Stars

Bereits zum 52. Mal wird in Derendorf die U 19 Champions Trophy ausgetragen. Das einstige „Osterturnier“ des BV 04 Düsseldorf wird mittlerweile als die Wiege der Stars von morgen angesehen. Zwischen dem 17. und 21. April messen sich hoffnungsvolle nationale und internationale Fußball-Talente. Zu den zehn teilnehmenden Vereinen, die den Turniersieger ermitteln, gehört auch die U 19 der Fortuna.



Ihtas Bebou war im vergangenen Jahr für Fortunas U 19 gegen Real Madrid am Ball.

Wenn in vielen Gärten wieder eifrig bunt bemalte Eier gesucht werden, machen sich die Scouts diverser Fußballvereine auch auf die Suche. Ihr Ziel ist es, die Stars von morgen ausfindig zu machen. An den Ostertagen bietet sich ihnen die nächste Gelegenheit dazu, dann findet nämlich wieder die U 19 Champions Trophy statt. Das Turnier, das einst der Völkerverständigung diente und das „Osterturnier“ des BV 04 Düsseldorf war, hat sich mittlerweile zu einem hochprofessionellen Wettbewerb mit nationalen und internationalen Top-Vereinen entwickelt. Wenn sich kommende Profis auf dem Platz messen, werden wieder

zahlreiche Zuschauer in das Stadion an der Roßstraße strömen. In den vergangenen Jahren konnten bei diesem Wettbewerb immerhin Spieler wie Toni Kroos, Holger Badstuber, Mats Hummels, Bastian Schweinsteiger, Thomas Müller, Mario Götze, Sami Khedira, Wesley Sneijder oder Kaka bei ihrem Weg auf den Fußball-Olymp bestaunt werden. Auch in diesem Jahr sind wieder hochkarätige Vereine mit ihren Talenten im Teilnehmerfeld vertreten. Ob der VfL Wolfsburg, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Dortmund, die Tottenham Hotspur, der PSV Eindhoven oder die Lokalmatadore BV 04 und Fortuna - sie alle werden ver-

suchen, den Titelverteidiger aus dem Land der aufgehenden Sonne – die Japan Highschool Selection – am erneuten Sieg zu hindern. In zwei Gruppen à fünf Mannschaften werden die Halbfinalisten ermittelt, die dann den diesjährigen Turniersieger unter sich ausmachen.

➔ Der Vorverkauf für das ruhmreiche Turnier hat bereits begonnen. Wer die Nachwuchskicker schon heute sehen möchte, der sollte schnell handeln. **Vier Tage Fußball kosten ermäßigt nur 15 €, Erwachsene zahlen 25 €.** Die beliebte Familienkarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder gibt es für 60 €. Tageskarten sind für 8 € erhältlich.

Nun Relegation gegen Bayer 04 Leverkusen II

Fortunas Handball-Damen sind Oberliga-Meister

Bereits drei Spieltage vor dem Ende der aktuellen Saison konnten sich Fortunas Handball-Damen die Meisterschaft in der Oberliga Niederrhein sichern. Erst vor zwei Jahren schaffte die Mannschaft den Aufstieg in die aktuelle Spielklasse, nun ist ein weiterer Klassensprung möglich.



Unter der Woche bezwangen die Rot-Weißen den direkten Verfolger SG Überrauch mit 31:25 und konnten nach einer 26:31-Niederlage in der Hinrunde den direkten Vergleich für sich entscheiden. Nachdem am Sonntag der aktuell drittplatzierte TV Aldekerk bei

der HSG Bergische Panther nicht über ein Remis hinauskam, steht die Fortuna vorzeitig als Meister der Oberliga Niederrhein fest. Die Mannschaft von Trainerin Heike Stanowski krönt damit eine herausragende Saison. Der erste Platz in der Oberliga berechtigt Fortunas Handballer-

innen zur Teilnahme an der Relegation zur 3. Liga. Diese wird gegen den Meister der Oberliga Mittelrhein ausgetragen – auch dort steht mit Bayer 04 Leverkusen II der Erstplatzierte bereits fest. Die Reserve des Bundesligisten musste in dieser Spielzeit bislang erst ein Remis und eine Niederlage hinnehmen.

Auch wenn der Meistertitel nun feststeht und die Fortunen sich riesig freuen, so wollen sie an den letzten drei Spieltagen noch einmal unter Beweis stellen, dass sie ihren Titel mit viel Fleiß und Engagement verdient erspielt haben. Die nächste Aufgabe wartet schon am kommenden Sonntag, wenn die HSG Bergische Panther um 14.30 Uhr in der Sporthalle der Heinrich-Heine-Gesamt-

schule zu Gast sind. Im Rahmen dieses Spiels finden auch die ersten Feierlichkeiten nach dem Gewinn der Meisterschaft statt. Nach dem 12. April, dem offiziell letzten Spieltag gegen den TV Aldekerk, heißt es dann, sich einen Monat lang auf die Relegationsspiele vorzubereiten. Am ersten Mai-Wochenende werden die Leverkusenerinnen in Düsseldorf zu Gast sein, bevor am darauffolgenden Wochenende das Rückspiel in Leverkusen stattfindet. Auch wenn sich dies sicherlich als schwierige Aufgabe darstellt, wollen die Fortunen mit Unterstützung der tollen Fans alles geben und ihre Meisterschaft im besten Fall mit dem Aufstieg in die 3. Bundesliga krönen.

Fortuna Damenhandball

Oberliga-Spitzenspiel



Fortuna Düsseldorf 1.F
vs. HSG Bergische Panther 1.F



Wir zählen auf
EUCH!!!

Alle Spiele im Überblick:

11:00 Uhr Bezirksliga Männer
F95 1.M : ART Düsseldorf 3.M

12:30 Uhr Kreisliga Männer
F95 2.M : SC Unterbach 1.M

14:30 Uhr Oberliga Frauen
F95 1.F : HSG Bergische Panther 1.F

Wann: Sonntag 30.03.2014

Wo: Graf-Recke-Straße 162
40237 Düsseldorf



Klammheimlich in die Bundesliga?

Auch wenn der SC Paderborn in den vergangenen Jahren Trainer wie André Schubert oder Roger Schmidt ziehen lassen musste und über geringe Mittel verfügt, bewahrt man in Ostwestfalen stets die Ruhe. In den vergangenen vier Spielzeiten schaffte es der SCP immerhin zwei Mal auf Rang fünf. Auch in dieser Saison liegt der Aufstieg im Bereich des Möglichen.

➔ Trainer & Umfeld

Ein maßgeblichen Anteil an dem bislang erfolgreichen Saisonverlauf des SC Paderborn hat André Breitenreiter. Für den 40-Jährigen ist es die erste Trainerstation im Profifußball, bei der er prompt für positive Schlagzeilen sorgt. Zuvor stand der gebürtige Langenhager an der Seitenlinie des Regionalligisten TSV Havelse. Als ehemaliger Bundesligaspieler von Hannover 96, dem Hamburger SV und dem VfL Wolfsburg verfügt der Trainerneuling über reichlich Erfahrung. Auch wenn sich mit Präsident Wilfried Finke ein Möbel-Magnat an der Spitze des Vereins befindet, erwartet man im Umfeld keine Wunder vom SCP. Zu Beginn jeder Spielzeit lautet das Ziel meistens Klassenerhalt - wird dies erreicht, ist die geduldige Anhängerschaft mehr als zufrieden.

➔ Zu- & Abgänge

Im Winter sorgten die Ostwestfalen insbesondere durch die Verpflichtung von Süleyman Koc für Aufsehen. Bis zu Beginn des Jahres befand sich der hochveranlagte Offensivspieler noch in einem offenen Vollzug. Beim SC Paderborn erhält Koc eine zweite Chance und möchte sich im Profifußball durchsetzen. Zudem konnten sich die Paderborner die Dienste von Marvin Bakalorz sichern. Der Mittelfeldspieler wurde bis Saisonende von Eintracht Frankfurt ausgeliehen. Den Verein verlassen haben Diego Demme Richtung RB Leipzig, sowie als Leihgaben Fabian Scheffer zum FC Carl Zeiss Jena und Manuel Zeitz zum 1. FC Saarbrücken.



Eine schwierige Aufgabe wartet auf die Fortuna beim nächsten Auswärtsspiel in der Paderborner Benteler Arena.

Foto: Wikipedia/Sunnysteffen

➔ Mannschaft

Trainer Breitenreiter baut derzeit auf ein 4-4-2-System mit einer „flachen Vier“ im Mittelfeld. Vor dem Rückhalt im Tor, Lukas Kruse, sorgen das Innenverteidiger-Pärchen Christian Strohdiek und Uwe Hünemeier, sowie das eingespielte Duo auf der Sechser-Position Mario Vrancic und Marvin Bakalorz für Sicherheit. Dieser Defensiv-Verbund erschwert dem Gegner besonders Angriffe durch die Mitte. In der Offensive sorgt insbesondere der auf der rechten Außenbahn beheimatete Alban Meha für Gefahr. Standardsituationen in der Nähe des gegnerischen Tores weiß der ausgesprochen gute Freistoßschütze zu nutzen.

➔ Bekannte Gesichter

In Paderborn trifft Fortuna-Spieler Ivan Paurevic auf zwei ehemalige Weggefährten. In seiner Zeit bei der zweiten Mannschaft von Borussia Dortmund spielte der Mittelfeld-Akteur mit den SCP-Spielern Marvin Bakalorz und Mario Vrancic zusammen.

➔ Stadion

Über viele Jahre war das Hermann-Löns-Stadion die Heimspielstätte des SC Paderborn. Mit dem Eröffnungsspiel gegen den Bundesligisten Borussia Dortmund wurde im Jahr 2008 das neue Zuhause der Ostwestfalen eingeweiht: Seit dieser Saison heißt die Heimspielstätte des SCP Benteler-Arena. Das komplett überdachte Stadion bietet 15.000 Zuschauern einen Platz.

➔ Stadt

Mit über 140.000 Einwohnern ist Paderborn eine der größten Städte Ostwestfalens. Namensgeber ist die Pader - der Fluss ist mit einer Länge von etwa vier Kilometern der kürzeste Deutschlands. Besonders sehenswert sind das Schloss Neuhaus, welches im 16. Jahrhundert erbaut wurde, und der sich im Zentrum der Kernstadt befindende Paderborner Dom. Für genügend Entspannung eignet sich das Paderquellgebiet mit seinen zahlreichen Restaurants.

29. Spieltag Saison 13/14

Freitag, 04.04.2014, 13:30 Uhr



➔ Daten zum Verein:

SC Paderborn 07

Paderborner Str. 89
33104 Paderborn

Tel: 05251 - 877 19 - 07
Fax: 05251 - 877 19 - 99

Internet: www.scpaderborn07.de
E-Mail: info@scpaderborn07.de

➔ Stadion:

Benteler-Arena

Paderborner Str. 89
33104 Paderborn

Zuschauerzahl: 15.000 Plätze

Informationen rund um die Stadien der Gegner. Was ist erlaubt, was ist verboten, wo liegt das Stadion und alles weitere Wichtige.



MAN KANN BIER AUCH EINFACHER MACHEN.

Mit einfacheren Rezepten,
günstigeren Zutaten
und weniger
aufwendigen Verfahren.
Aber wir machen
nicht nur Bier.
Wir machen WARSTEINER.



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION  SEIT 1753



FORTUNA-QUIZ

„Kabinenpartner“ Right Guard und Fortuna Düsseldorf verlosen gemeinsam zwei VIP-Tickets



Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel gegen den VfR Aalen

am Sonntag, den 13. April 2014, 13:30 Uhr.

➔ Frage 1: Zum wievielten Mal treffen Fortuna Düsseldorf und der FC Ingolstadt 04 in der 2. Bundesliga aufeinander?

- B: Zum 10. Mal
- S: Zum 6. Mal
- K: Zum 4. Mal

➔ Frage 2: Wie endete das Hinspiel zwischen beiden Mannschaften?

- A: 4:2 für Fortuna
- I: 3:2 für Ingolstadt
- E: 2:1 für Fortuna

➔ Frage 3: Welcher Spieler erzielte im Hinspiel zwei Tore für die Fortuna?



- E: Oliver Fink
- U: Axel Bellinghausen
- I: Charlison Benschop

➔ Frage 4: Welcher Akteur der Ingolstädter wurde nicht nur in Düsseldorf geboren, sondern spielte auch für Jugendmannschaften der Fliingeraner?

- T: Collin Quaner
- G: Danny da Costa
- N: Ralph Gunesch

➔ Frage 5: Wer erzielte bis zu Beginn der Saison 2013/2014 mit 18 Treffern die meisten Zweitliga-Tore im aktuellen Kader der Rot-Weißen?

- A: Oliver Fink
- I: Erwin Hoffer
- E: Aristide Bancé

➔ Frage 6: Bei seinem Länderspiel-Debüt für Nigeria musste Leon Balogun leider verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Was war der Grund für sein Ausscheiden?

- S: Zusammenprall mit dem Unparteiischen
- N: Kollision mit einer Werbebande
- C: Hechtsprung an den Torpfosten

➔ Frage 7: Wie viele Spieler deren Nachname mit B beginnt, liefen in der aktuellen Spielzeit der 2. Bundesliga bereits für die Fortuna auf?



- W: 8
- H: 7
- T: 6

➔ Frage 8: Gegen wen bestreitet die zweite Mannschaft der Fortuna ihr letztes Meisterschaftsspiel der Regionalliga-Saison 2013/2014?

- U: Alemannia Aachen
- A: SC Fortuna Köln
- E: Viktoria Köln

➔ Frage 9: Im Finale des Europapokals der Pokalsieger 1978/1979 konnte die Fortuna erst in der Verlängerung vom FC Barcelona bezwungen werden. Gegen wen konnten sich die Rot-Weißen im Halbfinale durchsetzen?

- P: FC Aberdeen
- T: Servette Genf
- H: Banik Ostrava

➔ Frage 10: Welche beiden Vereine aus dem Ruhrgebiet standen bei dem letzten Titelgewinn der Fortuna, dem DFB-Pokal-Sieg 1980, im Halbfinale des Wettbewerbs?

- L: Borussia Dortmund & FC Schalke 04
- C: Borussia Dortmund & Rot-Weiß Essen
- S: FC Schalke 04 & MSV Duisburg

➔ Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind.

➔ Teilnahme

Durch die Einsendung des richtigen Lösungswortes an medien@f95.de erfolgt die Teilnahme am Gewinnspiel. Die Teilnahme am Gewinnspiel setzt dabei neben der Annahme dieser Teilnahmebedingungen voraus, dass der Teilnehmer volljährig ist. Zudem muss der Name des Teilnehmers eindeutig zuzuordnen sein. Die Teilnahme am Gewinnspiel beinhaltet im Gewinnfall das Einverständnis zur Nennung Namens auf den vereins eigenen Medien von Fortuna Düsseldorf.

➔ Gewinn

Zu gewinnen gibt es 2 VIP-Tickets für das kommende Heimspiel am **So., 13.04.2014 gegen den VfR Aalen**. Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt werden und ist vom Umtausch ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht auf Dritte übertragen werden. Weiterhin dürfen die Karten nicht weiter veräußert werden.

➔ Gewinnermittlung

Unter allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes, die bis zum kommenden Mittwoch an medien@f95.de gesendet werden, wird der Gewinner ausgelost und kontaktiert. Sollte der Gewinner nicht auf die Gewinnmitteilung reagieren, wird ein neuer Gewinner ermittelt.

➔ Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet in keiner Form für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die sich aus der Teilnahme an der Aktion oder der Nichterreichbarkeit des Internet-Servers ergeben, es sei denn, diese sind auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln zurückzuführen, welches von der Veranstalterin zu vertreten ist.

➔ Datenschutz

Soweit im Rahmen der Aktion personenbezogene Daten von Teilnehmern erfasst werden, werden diese vom Veranstalter ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der Aktion erhoben, verarbeitet und genutzt und können dauerhaft auf den vereins eigenen Medien von Fortuna Düsseldorf Facebook veröffentlicht werden.

➔ Ausschluss des Rechtsweges

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

➔ Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen am ehesten entspricht.

Einsendeschluss ist Mittwoch, der 02.04.2014, 15 Uhr

Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.

➔ Die Lösung lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

SPIELPLAN SAISON 2013/2014

➔ 1. Spieltag, 19.07.2013 - 22.07.2013

18:30	SV Sandhausen	: VfR Aalen	0:0 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: FC Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
20:30	FC St. Pauli	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
15:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Köln	1:1 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Bielefeld	2:0 (2:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: Karlsruher SC	0:1 (0:0)
15:30	1. FC Union Berlin	: VfL Bochum 1848	1:2 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)

➔ 2. Spieltag, 26.07.2013 - 29.07.2013

18:30	VfR Aalen	: SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
20:30	1. FC Kaiserslautern	: FC Ingolstadt 04	3:1 (1:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
15:30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	0:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: SC Paderborn 07	4:0 (4:0)
15:30	1. FC Köln	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:1)
20:15	VfL Bochum 1848	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)

➔ 3. Spieltag, 09.08.2013 - 12.08.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: TSV 1860 München	1:2 (1:1)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:0)
18:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Union Berlin	1:3 (0:3)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Köln	1:1 (1:0)
13:00	FC Ingolstadt 04	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: DSC Arminia Bielefeld	0:1 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: FC Energie Cottbus	2:2 (2:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: VfR Aalen	0:1 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)

➔ 4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

18:30	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (1:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: SC Paderborn 07	3:3 (0:1)
20:30	VfL Bochum 1848	: FC St. Pauli	2:2 (1:2)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC Erzgebirge Aue	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Köln	: SV Sandhausen	2:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Ingolstadt 04	1:0 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: VfR Aalen	5:1 (3:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FSV Frankfurt 1899	0:3 (0:1)
20:15	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (1:0)

➔ 5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

18:30	SV Sandhausen	: Karlsruher SC	1:1 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: DSC Arminia Bielefeld	3:2 (1:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: FC Energie Cottbus	2:1 (0:1)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Köln	0:0 (0:0)
13:00	VfR Aalen	: 1. FC Kaiserslautern	4:0 (1:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum 1848	1:0 (1:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: SG Dynamo Dresden	2:1 (0:0)

➔ 6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

18:30	FSV Frankfurt 1899	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)
18:30	TSV 1860 München	: SV Sandhausen	0:2 (0:2)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	4:2 (1:2)
13:00	1. FC Union Berlin	: FC St. Pauli	3:2 (1:2)
13:00	VfL Bochum 1848	: SC Paderborn 07	4:2 (0:2)
13:30	1. FC Köln	: FC Erzgebirge Aue	4:1 (3:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
13:30	Karlsruher SC	: VfR Aalen	1:1 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)

➔ 7. Spieltag, 13.09.2013 - 16.09.2013

18:30	VfR Aalen	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: Karlsruher SC	1:0 (0:0)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: DSC Arminia Bielefeld	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (1:0)
13:00	SV Sandhausen	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:2)
13:30	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Union Berlin	0:1 (0:0)
20:15	FC Energie Cottbus	: 1. FC Köln	0:4 (0:3)

➔ 8. Spieltag, 20.09.2013 - 23.09.2013

18:30	1. FC Köln	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)
18:30	1. FC Union Berlin	: SpVgg Greuther Fürth	2:4 (1:0)
18:30	Karlsruher SC	: FC Energie Cottbus	2:0 (2:0)
13:00	TSV 1860 München	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (2:0)
13:00	VfL Bochum 1848	: VfR Aalen	1:2 (1:1)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: SV Sandhausen	2:1 (0:1)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Ingolstadt 04	4:1 (2:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: SC Paderborn 07	2:2 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

➔ 9. Spieltag, 27.09.2013 - 30.09.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: DSC Arminia Bielefeld	4:2 (2:0)
18:30	VfR Aalen	: 1. FC Köln	0:1 (0:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: Karlsruher SC	3:0 (2:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: FSV Frankfurt 1899	0:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Union Berlin	0:3 (0:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: TSV 1860 München	3:0 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:0)
13:30	FC Ingolstadt 04	: FC St. Pauli	1:2 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: SG Dynamo Dresden	4:0 (1:0)

➔ 10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013

18:30	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen	3:0 (1:0)
18:30	FC St. Pauli	: SC Paderborn 07	1:2 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Kaiserslautern	0:3 (0:2)
13:00	SG Dynamo Dresden	: VfR Aalen	2:0 (2:0)
13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Köln	1:2 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (3:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Energie Cottbus	0:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum 1848	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)

➔ 11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Union Berlin	0:0 (0:0)
18:30	VfR Aalen	: DSC Arminia Bielefeld	3:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FSV Frankfurt 1899	4:2 (1:1)
13:00	SV Sandhausen	: SG Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: VfL Bochum 1848	2:1 (0:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	2:4 (1:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC	2:2 (1:1)
13:30	FC Ingolstadt 04	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)

➔ 12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:1)
18:30	FC St. Pauli	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Köln	0:1 (0:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: SC Paderborn 07	1:6 (1:2)
13:00	FSV Frankfurt 1899	: VfR Aalen	0:0 (0:0)
13:30	1. FC Union Berlin	: FC Erzgebirge Aue	1:0 (0:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: TSV 1860 München	2:1 (2:0)
20:15	VfL Bochum 1848	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)

➔ 13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: VfL Bochum 1848	0:1 (0:1)
18:30	VfR Aalen	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (1:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FC Ingolstadt 04	1:1 (0:1)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC St. Pauli	4:1 (1:1)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SpVgg Greuther Fürth	2:6 (1:3)
13:30	TSV 1860 München	: SG Dynamo Dresden	1:3 (1:2)
13:30	SV Sandhausen	: FSV Frankfurt 1899	2:0 (1:0)
13:30	Karlsruher SC	: DSC Arminia Bielefeld	3:1 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: 1. FC Union Berlin	4:0 (2:0)

➔ 14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: SC Paderborn 07	3:0 (2:0)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Kaiserslautern	0:4 (0:3)
18:30	FC Ingolstadt 04	: VfR Aalen	2:0 (1:0)
13:00	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	0:0 (0:0)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: TSV 1860 München	0:1 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Köln	1:0 (0:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Erzgebirge Aue	1:1 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: FC Energie Cottbus	3:0 (1:0)

➔ 15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: FSV Frankfurt 1899	1:4 (0:1)
18:30	SV Sandhausen	: SC Paderborn 07	3:2 (1:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:1)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Union Berlin	3:0 (0:0)
13:00	1. FC Köln	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
13:00	VfR Aalen	: FC St. Pauli	0:1 (0:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: Fortuna Düsseldorf	3:0 (2:0)
13:30	Karlsruher SC	: SG Dynamo Dresden	3:0 (2:0)
20:15	TSV 1860 München	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (0:0)

➔ 16. Spieltag, 29.11.2013 - 02.12.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: Karlsruher SC	0:2 (0:1)
18:30	1. FC Union Berlin	: VfR Aalen	1:3 (0:0)
18:30	FC St. Pauli	: 1. FC Köln	0:3 (0:2)
13:00	FC Ingolstadt 04	: SV Sandhausen	0:2 (0:2)
13:00	Dynamo Dresden	: 1. FC Kaiserslautern	3:2 (1:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Energie Cottbus	1:0 (1:0)
13:30	SC Paderborn 07	: Erzgebirge Aue	1:1 (0:0)
13:30	VfL Bochum	: 1860 München	1:2 (1:1)
20:15	FSV Frankfurt	: Arminia Bielefeld	1:2 (1:2)

➔ 17. Spieltag, 06.12.2013 - 09.12.2013

18:30	Erzgebirge Aue	: FC St. Pauli	0:2 (0:2)
18:30	Karlsruher SC	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
18:30	Arminia Bielefeld	: Dynamo Dresden	1:1 (0:0)
13:00	1. FC Köln	: FSV Frankfurt	2:0 (0:0)
13:00	1860 München	: 1. FC Union Berlin	2:1 (0:0)
13:30	Energie Cottbus	: FC Ingolstadt 04	1:2 (1:1)
13:30	VfR Aalen	: SC Paderborn 07	2:4 (2:2)
13:30	SV Sandhausen	: SpVgg Greuther Fürth	1:3 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf	0:1 (0:1)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde: Sonntag, 04.08.2013, 16 Uhr	
SC Wiedenbrück	: Fortuna Düsseldorf 1:0 (0:0)
2. Hauptrunde: 24.09.2013	
Achtelfinale: 03.12.2013	
Viertelfinale: 11.02.2014	
Halbfinale: 15.04.2014	
Finale in Berlin: 17.05.2014	

➔ 18. Spieltag, 13.12.2013 - 16.12.2013

18:30	1. FC Kaiserslautern	: SC Paderborn 07	0:1 (0:0)
18:30	1. FC Köln	: Dynamo Dresden	3:1 (2:0)
18:30	VfR Aalen	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
13:00	Energie Cottbus	: Fortuna Düsseldorf	1:3 (1:1)
13:00	VfL Bochum	: 1. FC Union Berlin	0:4 (0:2)
13:30	Erzgebirge Aue	: FC Ingolstadt 04	0:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: FSV Frankfurt	3:3 (3:0)
13:30	Arminia Bielefeld	: SpVgg Greuther Fürth	4:1 (1:1)
20:15	1860 München	: FC St. Pauli	0:2 (0:1)

➔ 19. Spieltag, 20.12.2013 - 23.12.2013

18:30	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
18:30	SV Sandhausen	: Erzgebirge Aue	1:0 (1:0)
18:30	Dynamo Dresden	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
13:00	FSV Frankfurt	: 1860 München	2:2 (1:1)
13:00	1. FC Union Berlin	: Arminia Bielefeld	4:2 (3:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfR Aalen	1:0 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: Energie Cottbus	1:0 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Köln	2:3 (0:2)
20:15	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Kaiserslautern	1:2 (1:1)

➔ 20. Spieltag, 07.02.2014 - 10.02.2014

18:30	Energie Cottbus	: SV Sandhausen	0:1 (0:0)
18:30	VfR Aalen	: Erzgebirge Aue	2:2 (1:1)
18:30	VfL Bochum	: FSV Frankfurt	1:2 (0:0)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Union Berlin	: Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
13:00	1. FC Köln	: SC Paderborn 07	0:1 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
13:30	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	2:2 (0:1)
20:15	1860 München	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

➔ 21. Spieltag, 14.02.2014 - 17.02.2014

18:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	1:1 (1:0)
18:30	SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC	1:1 (0:1)
18:30	FC Ingolstadt 04	: 1860 München	2:0 (1:0)
13:00	FSV Frankfurt	: Dynamo Dresden	3:2 (0:1)
13:00	FC St. Pauli	: VfL Bochum	0:1 (0:1)
13:30	VfR Aalen	: Energie Cottbus	2:2 (1:1)
13:30	SV Sandhausen	: 1. FC Köln	0:1 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: Arminia Bielefeld	4:0 (1:0)
20:15	Erzgebirge Aue	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (1:0)

➔ 22. Spieltag, 21.02.2014 - 24.02.2014

18:30	1. FC Union Berlin	: FC Ingolstadt 04	2:0 (1:0)
18:30	Energie Cottbus	: Erzgebirge Aue	2:3 (0:3)
18:30	Arminia Bielefeld	: FC Ingolstadt 04	0:2 (0:0)
13:00	1860 München	: SC Paderborn 07	2:2 (0:2)
13:00	Karlsruher SC	: SV Sandhausen	2:1 (0:0)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: VfR Aalen	1:2 (0:1)
13:30	VfL Bochum	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
13:30	Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	1:2 (1:1)
20:15	1. FC Köln	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)

➔ 2

„Das erste Mal“

Liebe Freunde
des rot-weißen Balles,

Da hilft keine Kulturkritik der Welt: Zu den Lieblingsbeschäftigungen des Mannes zählt der Austausch über das erste Mal. Geschichten über die ersten Gehversuche auf unbekanntem Terrain sind Bestandteil jeder guten Herrenrunde. „Redet der jetzt über Fußball oder die andere nette Freizeitbeschäftigung?“, raunen die spärlichen Leser mit Bratwurst in der Linken und Bier in der Rechten. Die Antwort: Wir wollen den Spagat wagen!

Die Gemeinsamkeiten zwischen den beiden wichtigsten Schlachtfeldern der Ehre eines Mannes sind nämlich unübersehbar. Denn bekanntlich neigt der Mensch zur Verklärung. Entsprechend wird in Männerkreisen zum Thema Nummer Eins geflunkert und ausgeschmückt, geschönt und ausgelassen. Lauter Don Juans, die gleich zum Auftakt das Gegenüber souverän und beherrscht in die Ekstase trieben wie Gunter Sachs nach zwei Glas Wein. Lediglich vom besten Kumpel wissen wir, dass er einen dreistündigen Aussetzer hatte, an den sich satte zwei Minuten Vergnügen anschlossen. Die Wahrheit wissen wir von Doktor Sommer: Nur wenigen von Gottes Schäfchen ist aus dem Stand ein erinnerungswürdiges Debüt vergönnt. Wir können also den Aufschneidertrötel von einem vernünftigen Freund anhand dessen unterscheiden, was er uns über sein erstes Mal preisgibt.

„Was hat das jetzt mit Fußball zu tun?“, mosert der erste Leser mit Bratwurst im Rachen. Eine ganze Menge. Vor allem der Gelegenheitsfußballfan schaut sich nämlich was vom Politiker ab. Der täuscht gern Volksnähe vor und gibt an, gleich sein allererstes Fußballspiel sei von einer unwiderstehlichen emotionalen Wucht und Dramaturgie gewesen. „Ich bin solch ein gefühlsbetontes Wesen, also, von diesem 7:5 nach 0:5 damals habe ich mich richtig mitreißen lassen, und seitdem bin ich natürlich richtiger Hardcore-Fan, ist doch klar“, sagt der Politiker, der angeblich kein Spiel verpasst, aber den Namen des neuen Stürmers nicht aussprechen kann. Die selbsternannten Kenner der

Materie dagegen grenzen sich energisch vom Modegefasel ab, erliegen dabei jedoch häufig der gegenteiligen Versuchung. Die alte Frage, wer der treueste, bedingungsloseste und schmerzfreiste Fan ist, wird geklärt anhand des schrecklichsten Initiationserlebnisses. Das klingt dann so: „Seht her, mein erstes Mal war ein 1:5 beim FSV Salmrohr. Es hat durchs Tribürendach geregnet, ach was, ein Dach, das gab's damals gar nicht, außerdem war das Bier so schal wie alkoholfrei. Auf der Rückfahrt hat mir der Nebenmann in die Kapuze gereiert. Trotzdem bin ich heute Inhaber einer Dauerkarte. Das lässt nur einen Schluss zu: Ich bin der Heftigste!“ Klar wie Klarspüler: Auch hier erlaubt uns die Geschichte vom ersten Mal einen einfachen und sicheren Rückschluss darauf, wes Geistes Kind das Gegenüber ist. Wir meiden beide Kandidaten und trinken unser Stadionbier nur mit Leuten, die Mittelmaß zu berichten haben. Pures Mittelmaß, absoluter Alltag war zum Beispiel mein erstes Stadionelebnis. Natürlich hätte ich mir fürs eigene Debüt ein WM-Finale im Maracana ausgesucht, wenn ich mit meinen gut drei Jahren schon gewusst hätte, was ein WM-Finale ist. Stattdessen nahm mein Vater die Einladung eines Geschäftspartners an und schleifte den Stammhalter mit ins Müngersdorfer Stadion, das Ende der Achtziger dem endgültigen baulichen Verfall näher stand als das Kolosseum in Rom. 1. FC Köln gegen Bayer Leverkusen, seinerzeit eine recht vielversprechende Paarung. Der Kick selbst muss mau gewesen sein, man trennte sich 1:1, wie ich dem Netz entnehme. Alles, woran ich mich erinnern kann, ist ein älterer Herr, der bereits am frühen Nachmittag in der VIP-Loge, die damals sicher noch nicht so hieß, tief über sein Glas gebeugt war und leuchtete wie ein Wetterballon. Mein Vater erklärte mir, dies sei ein sehr erfolgreicher Trainer namens Udo Lattek.

An alle Kinder, die heute zum ersten Mal ein Fußballspiel besuchen: Tapfer bleiben. Und immer die Wahrheit über damals erzählen, als der FC Ingolstadt zu Gast in Düsseldorf war.

Euer Schorsch

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA



ES LIEGT IN DER NATUR VON UNS

FORTUNEN

AUCH DIESES MAL ZURÜCK ZU KOMMEN



The Nature of
PerformanceTM
puma.com/football

